

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLES 2017 Wahlkampf-Panel Kontrollquerschnitt III (zu Welle 8) ZA6807, Version 2.0.0

Fragebogendokumentation

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist eine großangelegte wissenschaftliche Wahlstudie, welche die gesellschaftlichen und politischen Einstellungen, Überzeugungen und Verhaltensweisen der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger in Deutschland untersucht. Seit der Bundestagswahl 2009 beobachtet und analysiert die Studie, wie die Wählerschaft auf neue komplexe politische Konstellationen reagiert.

Die GLES erlaubt die Analyse des Wahlverhaltens in quer- als auch längsschnittlicher Perspektive sowie in Hinblick auf kurzfristige Dynamiken während des Wahlkampfes und auch langfristige soziale Wandlungsprozesse über den Wahlzyklus hinweg (Schmitt-Beck et al. 2010).

Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studennummer	ZA6807
Titel	Wahlkampf-Panel 2017, Kontrollquerschnitt III (GLES 2017)
Aktuelle Version	2.0.0, 11.12.2019
doi	10.4232/1.13423
Zitation	Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Schoen, Harald; Weßels, Bernhard; Wolf, Christof; Preißinger, Maria; Kratz, Agatha; Wuttke, Alexander; Manger, Lea (2019): Wahlkampf-Panel 2017 – Kontrollquerschnitt III (zu Welle 8) (GLES). GESIS Datenarchiv, Köln: ZA6807 Datenfile Version 2.0.0, doi: 10.4232/1.13423.
Anzahl Einheiten	1.156
Anzahl Variablen	312 inhaltliche Variablen

Basisinformationen

Finanzierende Stelle	DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft)	
Datenerhebung	Universität Mannheim, Lehrstuhl für Politische Psychologie	
Erhebungszeitraum	Wahlkampfpanel	(06.10.2016 – 09.10.2017)
	Kontrollquerschnitt III	(27.09.2017 – 09.10.2017)
Inhalt	Jeder Kontrollquerschnitt beinhaltet Kernfragen, die in jeder Panelwelle erhoben wurden, wie z.B. zum Wahlverhalten, zur Mediennutzung oder zur Bewertung des Wahlkampfes. Im Kontrollquerschnitt zur achten Welle befinden sich zudem Schwerpunktfragen zur Wahrnehmung der Wirtschaft, zur Politikverdrossenheit und zum retrospektiven Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl 2013.	

Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit des Wahlkampf-Panels und des ersten Kontrollquerschnitts bildet die zur Bundestagswahl 2017 wahlberechtigte Bevölkerung. Da die Studie online durchgeführt wurde, hatten jedoch nicht alle wahlberechtigten Bürger die Chance, für die Befragung ausgewählt zu werden. Die Auswahlgesamtheit umfasst daher ausschließlich die bei der Bundestagswahl wahlberechtigten Bundesbürger des von der Respondi AG und von GapFish GmbH betriebenen OnlineAccess-Panels. Die Rekrutierung der Panelmitglieder erfolgt in beiden Panels überwiegend online, zu einem geringen Anteil aber auch telefonisch.

Auswahl	Quotenauswahl aus der Grundgesamtheit der im Online-Access-Panel zur Verfügung stehenden Personen. Die Quotierung erfolgte über Angaben zu Alter, Geschlecht und Bildung.
Erhebungsverfahren	Online, Panelbefragung mit standardisiertem Fragebogen
Erhebungssoftware	QuestBack, EFS Survey Version 10.7.
Feldarbeit	An den ersten beiden Tagen der Feldzeit wurden 28,2 % der Interviews realisiert. Die Befragten wurden über die gesamte Feldzeit gestaffelt eingeladen. Nach 6 und 10 Tagen wurden die eingeladenen Respondi-Befragten erinnert. Ab dem zehnten Feldtag wurden auch Befragte von GapFish eingeladen, um noch schwach besetzte Quoten zu füllen.
Ausschöpfung	Respondi und GapFish haben insgesamt 16.054 Befragungseinladungen versandt, woraus 1.156 vollständige oder partiell vollständige Interviews resultierten. Davon wurden 106 von GapFish befragt.
Incentive	Teilnehmer des Kontrollquerschnitts aus dem Respondi-Panel erhielten für die 25-minütige Befragung 2,00€ und Teilnehmer aus dem GapFish-Panel eine leicht höhere Incentivierung von 2,50€.
Gewichte	Es wurden zwei Anpassungsgewichte erstellt. Bei der Erstellung der Anpassungsgewichte wurde zum einen an die Randverteilungen des (N)Onliner Atlas 2014 und zum anderen an die Verteilungen des Mikrozensus 2013 angepasst. Bei der Erstellung der Sollverteilungen des Mikrozensus 2013 ging nur die Bevölkerung über 18 Jahren mit deutscher Staatsbürgerschaft in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung ein. Angepasst wurde an sozio-demographische und regionalstrukturelle Merkmale: Geschlecht, Alter, Bildung und alte bzw. neue Bundesländer (inkl. Berlin). Berechnet wurden die Gewichte nach dem IPF-Verfahren (iterative proportional fitting).

Datenzugang

Zugangsbedingung	Daten und Dokumente sind für die akademische Forschung und Lehre freigegeben: Zugangskategorie A
Anonymisierte Daten	Aus datenschutzrechtlichen Gründen können nicht alle erhobenen Variablen zum freien Download zur Verfügung gestellt werden, denn laut Gesetz müssen frei verfügbare Datensätze „faktisch anonym“, also so aufgebaut sein, dass ein „unverhältnismäßiger Aufwand“ zur De-Anonymisierung betrieben werden müsste. Um dies zu gewährleisten, wurden einzelne Variablen aus den frei verfügbaren Datensätzen entfernt bzw. Ausprägungen zusammengefasst. Alle Variablen stehen interessierten Nutzern zur Verfügung, je nach Variabel in einem Secure Data Center (SDC) bei GESIS (Köln, Mannheim) oder nach Abschluss eines Nutzungsvertrags. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter gles@gesis.org . Eine Übersicht über die entfernten bzw. zusammengefassten Variablen kann der GLES Homepage (www.gesis.org/gles) entnommen werden.

Errata

Eine aktuelle Errataliste kann über den GESIS Datenbestandskatalog (www.gesis.org/dbk) abgerufen werden. Dort werden auch alle Änderungen zwischen den einzelnen Versionen der Datensätze dokumentiert.

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES <http://www.gles.eu>.

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der German Longitudinal Election Study verwenden. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines pdf-Dokumentes.

Kontakt

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Postfach 122155

68072 Mannheim

E-Mail: gles@gesis.org

Übersicht über die Variablen im dritten Kontrollquerschnitt des Wahlkampfpanels 2017

Variable	Label
kpx_screen1	Deutsche Staatsbürgerschaft
kpx_2280	Geschlecht
kpx_2291	Geburtsmonat
kpx_2290	Geburtsjahr
kpx_2320	Schulabschluss
kpx_2601	Bundesland
kp8_010	Politisches Interesse, allgemein
kp8_020	Demokratiezufriedenheit
kp8_160a,b,j,k,o,p,q	Institutionenvertrauen
kp8_180	Tatsächliche Wahlbeteiligung
kp8_200a,b	Tatsächliches Wahlverhalten
kp8_201a	Tatsächliche Erststimme, andere Partei
kp8_201b	Tatsächliche Zweitstimme, andere Partei
kp8_252	Gründe für Nichtwahl, gestützt
kp8_191a,b	Stimmabgabe Briefwähler
kp8_193a	Stimmabgabe Briefwähler, Erststimme, andere Partei
kp8_193b	Stimmabgabe Briefwähler, Zweitstimme, andere Partei
kp8_260_c1-c3	Gründe für Wahlentscheidung (1. Codierung – 3. Codierung)
kp8_260s	Gründe für Wahlentscheidung, offen
kp8_221a,c-g,i	Consideration Set
kp8_211a,c-g,i	Consideration Set, hypothetisch
kp8_2751a,c-g,i	Consideration Set am Tag der Briefwahl
kp8_320	Zeitpunkt der Wahlentscheidung
kp8_321	Zeitpunkt der Nichtwahlentscheidung
kp8_330	Schwierigkeit der Wahlentscheidung
kp8_340	Zufriedenheit Wahlergebnis
kp8_341a,c-f,i	Wahlergebnis: Gewinner und Verlierer
kp8_280	Hypothetische Wahlentscheidung
kp8_290a,b	Hypothetische Stimmabgabe nach Bundestagswahl
kp8_291a	Hypothetische Erststimme nach Bundestagswahl, andere Partei
kp8_291b	Hypothetische Zweitstimme nach Bundestagswahl, andere Partei
kp8_342	Faire Wahl
kp8_730	Skalometer Regierung
kp8_731a-c	Skalometer Regierungsparteien
kp8_840_c1-c5	Wichtigstes Problem, codiert (1. Codierung - 5. Codierung)
kp8_840s	Wichtigstes Problem
kp8_850	Lösungskompetenz: Wichtigstes Problem
kp8_851	Lösungskompetenz: Wichtigstes Problem, andere Partei
kp8_860_c1-c5	Zweitwichtigstes Problem, codiert (1. Codierung - 5. Codierung)
kp8_860s	Zweitwichtigstes Problem
kp8_870	Lösungskompetenz: Zweitwichtigstes Problem
kp8_871	Lösungskompetenz: Zweitwichtigstes Problem, andere Partei
kp8_050a,e,h,k,l,q	Efficacy und Wahlnorm

kp8_2880v,y,aa,w	Ego-Positionen I
kp8_5020	Unterschied Regierung
kp8_430a-f,i	Skalometer Parteien
kp8_780	Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell
kp8_770	Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage
kp8_820	Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell
kp8_810	Verantwortlichkeit allgemeine wirtschaftliche Lage
kp8_650a,z,t,c,s,w,y,p,j1	Skalometer Politiker
kp8_5021	Unterschied Parteien
kp8_040a-c,e,f,h,j,l,q	Politikverdrossenheit
kp8_671	Kanzlerpräferenz
kp8_910a-c,e-h	Koalitionsskalometer
kp8_912	SPD in Opposition, Exposition
kp8_913	SPD in Opposition, Meinung
kp8_911	Koalitionsbeteiligung AfD
kp8_3103a-h	Populismus
kp8_1090	Sozio-ökonomische Dimension, Ego
kp8_1130	Zuzugsmöglichkeiten Ausländer, Ego
kp8_1210	Integration Ausländer, Ego
kp8_1290	Klimaschutz, Ego
kp8_1411	Sicherheit und Privatsphäre, Ego
kp8_1250	Europäische Integration, Ego
kp8_1100; kp8_1140; kp8_1220; kp8_1300; kp8_1421	Sozio-ökonomische Dimension, Wichtigkeit; Zuzugsmöglichkeiten Ausländer, Wichtigkeit; Integration Ausländer, Wichtigkeit; Klimaschutz, Wichtigkeit; Sicherheit und Privatsphäre, Wichtigkeit
kp8_2880j,ae,b,ac	Ego-Positionen II
kp8_421ka-ei,y	Parteikontakte I
kp8_421ka-ei_c2,p1	Parteikontakte I, Nachfrage
kp8_421ha-ii,z	Parteikontakte II
kp8_421ha-ii_c2,p2	Parteikontakte II, Nachfrage
kp8_1600	Internetnutzung, politisch aktuell
kp8_1681a-f	Fernsehnutzung, Nachrichten aktuell
kp8_1681a-e_c2,p	Fernsehnutzung, Nachrichten aktuell, Nachfrage
kp8_1661a-h	Printmediennutzung, politisch aktuell
kp8_1661a-g_c2,p	Printmediennutzung, politisch aktuell, Nachfrage
kp8_1701aa-dc	Nachrichtenmagazine, aktuell
kp8_1702	Nachrichtenmagazine, SPIEGEL Online
kp8_2780	Recall Wahlbeteiligung BTW 2013
kp8_350a,b	Recall vorangegangene BTW Erststimme/Zweitstimme
kp8_353a	Recall vorangegangene BTW Erststimme, andere Partei
kp8_353b	Recall vorangegangene BTW Zweitstimme, andere Partei
kp8_1933	Politische Gespräche, allgemein
kp8_1933_c2,p	Politische Gespräche, Nachfrage
kp8_1937a-c	Namensgenerator
kp8_1941a-c	Beziehung Gesprächspartner
kp8_1945a-c	Gesprächshäufigkeit
kp8_1945a-c_c2,p	Gesprächshäufigkeit, Nachfrage

kp8_1973a-c	Wahlentscheidung Gesprächspartner
kp8_1974a-c	Wahlentscheidung Gesprächspartner, andere Partei
kp8_2880af,x,u,z	Ego-Positionen III
kp8_2090	Parteiidentifikation
kp8_2091	Parteiidentifikation, andere Partei
kp8_2100	Parteiidentifikation, Stärke
kp8_2095	Multiple Parteiidentifikation
kp8_2096	Multiple Parteiidentifikation, andere Partei
kp8_2101	Multiple Parteiidentifikation, Stärke
kpx_2441	Haushaltsgröße
kpx_2450	Anzahl Haushaltsmitglieder unter 18 Jahre
kpx_2301	Familienstand
kpx_2311	Partner vorhanden
kpx_2312	Partner im Haushalt
kpx_2330	Berufliche Bildung
kpx_2340	Erwerbstätigkeit
kpx_2350	Frühere Erwerbstätigkeit
kpx_2380	Beruf
kpx_3610	Angestellter - Differenzierung
kpx_3620	Arbeiter - Differenzierung
kpx_3630	Akademisch freier Beruf, Selbständiger - Differenzierung
kpx_3640	Beamter - Differenzierung
kpx_3650	Beschäftigungssektor
kpx_3660	Wirtschaftssektor
kpx_2390	Früherer Beruf
kpx_3710	Früherer Beruf Angestellter - Differenzierung
kpx_3720	Früherer Beruf Arbeiter - Differenzierung
kpx_3730	Früherer Beruf Akademisch freier Beruf, Selbständiger - Differenzierung
kpx_3740	Früherer Beruf Beamter - Differenzierung
kpx_3750	Früherer Beruf - Beschäftigungssektor
kpx_3760	Früherer Beruf - Wirtschaftssektor
kpx_2590	Nettoeinkommen HH, mit Kategorien
kpx_2580	Schichtzugehörigkeit, subjektiv
kpx_2481	Religionszugehörigkeit
kpx_2491	Häufigkeit Gottesdienst
kpx_3910	Religiosität
kpx_2600	Wohnort
kpx_2602	Postleitzahl
kp8_4240	Bewertung Umfrage
kp8_4270s	Kommentar, offen

Startbildschirme
Tablethinweis

Variable: kpx_screen1

Themenk: Screening

Item: Deutsche Staatsbürgerschaft

Filter:

Darstellung:

must answer; Einfachauswahl untereinander; Plausicheck: Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: „Die Beantwortung dieser Frage ist für den weiteren Verlauf dieser Umfrage von Bedeutung. Bitte geben Sie an, ob Sie die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen.“

Fragetext:

Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

- Ja

- Nein

- Weiß ich nicht

Filterweiterleitung: kpx_screen1= 2 oder -98 >> Umfrage beendet.

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(-98) weiß nicht

Variablen: kpx_2280; kpx_2291; kpx_2290

Themenk: Soziodemographie

Items: Geschlecht; Geburtsmonat; Geburtsjahr

Darstellung:

must answer; die folgenden drei Fragen bitte auf einem Bildschirm programmieren; Plausicheck: Wenn keine Angabe und/oder ungültige Angaben bei Geschlecht sowie, Geburtsmonat/-jahr, dann Aufforderung mit folgendem Text: „Eine oder mehrere Angaben fehlen oder sind ungültig. Bitte beantworten Sie alle Fragen.“

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext kpx_2280:

Geben Sie bitte Ihr Geschlecht an.

- männlich

- weiblich

Codierung:

(1) männlich

(2) weiblich

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl, geschlossene Auswahlliste

Fragetext kpx_2291:

In welchem Monat sind Sie geboren?

- Bitte auswählen

- Januar

- Februar

- März

- April

- Mai

- Juni

- Juli

- August

- September

- Oktober

- November

- Dezember

Codierung:

(0) Bitte auswählen

- (1) Januar
- (2) Februar
- (3) März
- (4) April
- (5) Mai
- (6) Juni
- (7) Juli
- (8) August
- (9) September
- (10) Oktober
- (11) November
- (12) Dezember

Filter:**Darstellung:**

Textfeld einzeilig mit vier numerischen Stellen; Plausibilitätsprüfung: Nur exakt vier numerische Werte sind möglich, keine Buchstaben oder Sonderzeichen! Nur Eingaben zwischen 1900 und 2000. Plausitext: „Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr vierstellig an.“

Fragestext kpx_2290:

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

Hinweistext:

Verwenden Sie dazu vier Ziffern, also z.B. 1978.

Filterweiterleitung: Personen ausscreenen, die später als Mai 1999 geboren wurden.

[NOTE: Aufgrund eines Programmierfehlers wurden bereits Personen ausgescreent, die später als 31. Dezember 1998 geboren wurden. Dies betrifft 16 Befragte.]

Variable: kpx_2320

Themenk: Soziodemographie

Item: Schulabschluss

Filter:**Darstellung:**

must answer; Einfachauswahl untereinander; Plausitext, wenn keine Angabe: Bitte beachten Sie, dass eine Antwort für die Fortsetzung der Umfrage notwendig ist. Sollten Sie ihren Schulabschluss im Ausland erworben haben, geben Sie bitte einen entsprechenden deutschen Abschluss an.

Fragestext:

Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

- Schule beendet ohne Abschluss
- Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss, Abschluss der polytechnischen Oberschule 8. oder 9. Klasse
- Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

- bin noch Schüler

Codierung:

- (1) Schule beendet ohne Abschluss
- (2) Hauptschulabschluss
- (3) Realschulabschluss
- (4) Fachhochschulreife
- (5) Abitur

(9) bin noch Schüler

Variable: kpx_2601

Themenk: Soziodemographie

Item: Bundesland

Filter:**Darstellung:**

must answer, Einfachauswahl untereinander, Plausicheck: Wenn keine Angabe gegeben wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: „Die Beantwortung dieser Frage ist für den weiteren Verlauf dieser Umfrage sehr wichtig. Bitte geben Sie das Bundesland an, in dem Sie wohnen.“

Fragestext:

Und in welchem Bundesland wohnen Sie?

Hinweistext:

Wenn Sie mehrere Wohnsitze haben, geben Sie bitte das Bundesland an, in dem sich Ihr Hauptwohnsitz befindet.

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

Codierung:

- (8) Baden-Württemberg
- (9) Bayern
- (11) Berlin
- (12) Brandenburg
- (4) Bremen
- (2) Hamburg
- (6) Hessen
- (13) Mecklenburg-Vorpommern
- (3) Niedersachsen
- (5) Nordrhein-Westfalen
- (7) Rheinland-Pfalz
- (10) Saarland
- (14) Sachsen
- (15) Sachsen-Anhalt
- (1) Schleswig-Holstein
- (16) Thüringen

Variable: kp8_010

Themenk: Einstellungen zu Politik allgemein
--

Item: Politisches Interesse, allgemein

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

- sehr stark
- stark
- mittelmäßig
- weniger stark
- überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe

Variable: kp8_020

Themenk: Einstellungen zu Politik allgemein
--

Item: Demokratiezufriedenheit

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie – alles in allem – mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

- sehr zufrieden
- zufrieden
- teils/teils
- unzufrieden
- sehr unzufrieden

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils/teils
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(-99) keine Angabe

Variable: kp8_160a,b,j,k,o,p,q

Themenk: Einstellungen zu Politik allgemein

Item: Institutionenvertrauen

Filter:**Darstellung:**

Standard-Matrix

Textintro:

Hier ist eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Institutionen.

Fragetext:

Geben Sie bitte jeweils an, ob Sie der Einrichtung bzw. Institution vertrauen oder nicht.

Wie ist das mit...

- (A) dem Bundestag?
- (B) dem Bundesverfassungsgericht?
- (J) der Bundeswehr?
- (K) den Gewerkschaften?
- (O) den Banken?
- (P) den Medien?
- (Q) der Polizei?

Codierung:

- (1) vertraue ich überhaupt nicht
- (2) vertraue ich eher nicht
- (3) vertraue ich teilweise
- (4) vertraue ich weitgehend
- (5) vertraue ich voll und ganz

(-99) keine Angabe

Variable: kp8_180

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Tatsächliche Wahlbeteiligung

Filter:**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl am 24. September kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war das bei Ihnen?

- Ich habe gewählt
- Ich habe nicht gewählt

- Ich hatte zuvor bereits Briefwahl gemacht

Codierung:

- (1) gewählt
- (2) habe nicht gewählt
- (6) hatte bereits Briefwahl gemacht

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_200a,b

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Tatsächliches Wahlverhalten

Filter: kp8_180=1

Darstellung:

Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme abbilden; unterhalb etwas abgesetzt „habe keine Erst-/Zweitstimme vergeben“-Kategorie

Textintro:

Bei der Bundestagswahl konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei.

Fragetext:

Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzt?

(A) Erststimme:

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- AfD
- Andere Partei

- Habe keine Erststimme vergeben

(B) Zweitstimme

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- AfD
- Andere Partei

- Habe keine Zweitstimme vergeben

Codierung:

Erststimme:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) GRUENE
- (7) DIE LINKE
- (322) AfD
- (801) andere Partei

(-84) keine Erst-/Zweitstimme abgegeben

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Zweitstimme:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) GRUENE
- (7) DIE LINKE
- (322) AfD
- (801) andere Partei

(-84) keine Erst-/Zweitstimme abgegeben

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variablen und die Variablen kp8_201a,b wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp8_200aa/kp8_200ab und kp8_200ba/kp8_200bb umkodiert.]

Variable: kp8_201a

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Tatsächliche Erststimme, andere Partei

Filter: kp8_200a=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welchem dieser Kandidaten haben Sie bei dieser Bundestagswahl Ihre ERST-Stimme gegeben?

- Bündnis C – Christen für Deutschland
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- DIE RECHTE
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- Freie Wähler (FW)
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- andere Partei

Codierung:

- (351) Buendnis C
- (151) Die PARTEI
- (323) DIE RECHTE
- (171) FAMILIE
- (180) FREIE WAEHLER
- (206) NPD
- (209) oedp
- (215) PIRATEN
- (237) Tierschutzpartei
- (801) andere Partei

-
- (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variable kp8_200a wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp8_200aa und kp8_200ab umkodiert.]

Variable: kp8_201b

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Tatsächliche Zweitstimme, andere Partei

Filter: kp8_200b=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welcher dieser Parteien haben Sie bei dieser Bundestagswahl Ihre ZWEIT-Stimme gegeben?

- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- DIE RECHTE
- Freie Wähler (FW)
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- andere Partei

Codierung:

- (151) Die PARTEI
- (323) DIE RECHTE
- (180) FREIE WAEHLER
- (206) NPD
- (209) oedp
- (215) PIRATEN
- (237) Tierschutzpartei
- (801) andere Partei

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variable kp8_200b wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp8_200ba und kp8_200bb umkodiert.]

Variable: kp8_252

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Gründe für Nichtwahl, gestützt

Filter: kp8_180=2

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander; „wichtigsten“ kursiv hervorheben.

Fragetext:

Bitte geben Sie den wichtigsten Grund dafür an, dass Sie nicht an der Wahl teilgenommen haben.

- Ich hatte keine Zeit.
- Ich war am Wahltag nicht zuhause.
- Ich konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen.
- Ich habe kein Interesse an Politik.
- Ich wusste nicht, wen ich wählen sollte.
- Wählen ändert nichts.
- Ich bin unzufrieden mit der Politik und/oder den Politikern.
- Eine einzelne Stimme hat zu wenig Einfluss.
- Anderer Grund

Codierung:

- (1) keine Zeit
- (2) nicht zuhause
- (3) gesundheitliche Gründe
- (4) kein Interesse an Politik
- (5) wusste nicht, wen ich wählen sollte
- (6) Wählen ändert nichts
- (7) Unzufriedenheit mit Politik/Politikern
- (8) einzelne Stimme hat zu wenig Einfluss
- (9) anderer Grund

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_191a,b

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Stimmabgabe Briefwähler

Filter: kp8_180=6

Darstellung:

Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme abbilden

Fragetext:

Sie konnten ja bei der Briefwahl zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei.

Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

(A) Erststimme:

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- AfD
- Andere Partei

(B) Zweitstimme

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- AfD
- Andere Partei

Codierung:

Erststimme:

- (1) CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) GRUENE
- (7) DIE LINKE
- (322) AfD
- (801) andere Partei

(-97) trifft nicht zu
(-99) keine Angabe

Zweitstimme:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) GRUENE
- (7) DIE LINKE
- (322) AfD
- (801) andere Partei

(-97) trifft nicht zu
(-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variablen und die Variablen kp8_193a,b wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp8_191aa/kp8_191ab und kp8_191ba/kp8_191bb umkodiert.]

Variable: kp8_193a**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Stimmabgabe Briefwähler, Erststimme, andere Partei**Filter:** kp8_191a=801**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welchem dieser Kandidaten haben Sie Ihre ERST-Stimme gegeben?

- Bündnis C – Christen für Deutschland
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- DIE RECHTE
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- Freie Wähler (FW)
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- andere Partei

Codierung:

- (351) Buendnis C
- (151) Die PARTEI
- (323) DIE RECHTE
- (171) FAMILIE
- (180) FREIE WAEHLER
- (206) NPD
- (209) oedp
- (215) PIRATEN
- (237) Tierschutzpartei
- (801) andere Partei

(-97) trifft nicht zu
(-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variable kp8_191a wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp8_191aa und kp8_191ab umkodiert.]

Variable: kp8_193b	Item: Stimmabgabe Briefwähler, Zweitstimme, andere Partei
---------------------------	--

Themenk: Wahlentscheidung

Filter: kp8_191b=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welcher dieser Parteien haben Sie Ihre ZWEIT-Stimme gegeben?

- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- DIE RECHTE
- Freie Wähler (FW)
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- andere Partei

Codierung:

- (151) Die PARTEI
- (323) DIE RECHTE
- (180) FREIE WAEHLER
- (206) NPD
- (209) oedp
- (215) PIRATEN
- (237) Tierschutzpartei
- (801) andere Partei

-
- (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variable kp8_191b wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp8_191ba und kp8_191bb umkodiert.]

Variable: kp8_260s	Item: Gründe für Wahlentscheidung, offen
---------------------------	---

Filter: (kp8_180=1 | kp8_180=6) & kp8_200b!=-99 & kp8_201b!=-99 & kp8_191b!=-99 & kp8_193b!=-99 & kp8_200b!=-84

Darstellung:

Vierzeiliges Textfeld mit optischen 50 Zeichen pro Zeile, keine maximale Zeichengrenze; „wichtigsten“ kursiv hervorheben.

Fragetext:

Und warum haben Sie mit Ihrer Zweitstimme diese Partei gewählt?

Hinweistext:

Bitte nennen Sie den wichtigsten Grund.

Codierung:

[Codierung nach Codierschema „Gründe für Parteiwahl“]

-
- (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

Variable: kp8_221a,c-g,i	Item: Consideration Set
---------------------------------	--------------------------------

Filter: (kp8_200b=1-322) | (kp8_201b=151-323) >> Erhalten Textintro und Fragetext
 kp8_200b=801 & (kp8_201b= -99 | kp8_201b=801) >> Erhalten kein Textintro, sondern NUR Fragetext 1
 (kp8_200b= -84| -99) >> Erhalten kein Textintro, sondern NUR Fragetext 2

Darstellung:

Standard-Matrix; Beschriftung der Spalten gemäß Codierungslabels

Die Partei, die in kp8_200b als Zweitstimme genannt wurde, darf nicht mehr in den Antwortoptionen erscheinen.

Textintro:

Sie haben gesagt, dass Sie mit Ihrer Zweitstimme (Partei einfügen) gewählt haben.

Fragetext 1:

Gab es für Sie am Tag der Bundestagswahl noch weitere Parteien, die für Ihre Zweitstimme in Frage kamen?

Fragetext 2:

Welche Parteien kamen für Ihre Zweitstimme in Frage?

- (A) CDU/CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/Die Grünen [im Datensatz gelabelt als „GRUENE“]
- (F) Die Linke [im Datensatz gelabelt als „DIE LINKE“]
- (I) AfD
- (G) Andere Partei

Codierung:

- (1) kam für mich in Frage
- (2) kam für mich eher in Frage
- (3) kam für mich eher nicht in Frage
- (4) kam für mich auf keinen Fall in Frage

 (-97) trifft nicht zu [sowohl überfiltert als auch für die Partei, die bei Zweitstimme genannt wurde.]

(-99) keine Angabe

Variable: kp8_211a,c-g,i

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Consideration Set, hypothetisch

Filter: kp8_180=2,-99

Darstellung:

Standard-Matrix

Fragetext:

Einmal angenommen, Sie hätten an der Wahl teilgenommen. Welche Parteien wären für Ihre Zweitstimme in Frage gekommen?

- (A) CDU/CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/Die Grünen [im Datensatz gelabelt als „GRUENE“]
- (F) Die Linke [im Datensatz gelabelt als „DIE LINKE“]
- (I) AfD
- (G) Andere Partei

Codierung:

- (1) wäre für mich in Frage gekommen
- (2) wäre für mich eher in Frage gekommen
- (3) wäre für mich eher nicht in Frage gekommen
- (4) wäre für mich auf keinen Fall in Frage gekommen

 (-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: kp8_2751a,c-g,i

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Consideration Set am Tag der Briefwahl

Filter:

kp8_180=6 & ((kp8_191b=1-322) | (kp8_193b=151-323)) >> Erhalten Textintro und Fragetext 1

kp8_180=6 & kp8_191b=801 & (kp8_193b=-99 | kp8_193b=801) >> Erhalten kein Textintro, sondern NUR Fragetext 1

kp8_180=6 & kp8_191b=-99 >> Erhalten kein Textintro, sondern NUR Fragetext 2 Fragetext

Darstellung:

Standard-Matrix; Beschriftung der Spalten gemäß Codierungslabels

Die Partei, die in kp8_191b als Zweitstimme genannt wurde, darf nicht mehr in den Antwortoptionen erscheinen.

Textintro:

Sie haben gesagt, dass Sie mit Ihrer Zweitstimme (Partei einfügen) gewählt haben.

Fragetext 1:

Gab es für Sie am Tag Ihrer Briefwahl noch weitere Parteien, die für Ihre Zweitstimme in Frage kamen?

Fragetext 2:

Welche Parteien kamen am Tag Ihrer Briefwahl für Ihre Zweitstimme in Frage?

- (A) CDU/CSU
- (C) SPD
- (D) FDP

- (E) Bündnis 90/Die Grünen [im Datensatz gelabelt als „GRUENE“]
 (F) Die Linke [im Datensatz gelabelt als „DIE LINKE“]
 (I) AfD
 (G) Andere Partei

Codierung:

- (1) kam für mich in Frage
 (2) kam für mich eher in Frage
 (3) kam für mich eher nicht in Frage
 (4) kam für mich auf keinen Fall in Frage

 (-97) trifft nicht zu [sowohl überfiltert als auch für die Partei, die bei Zweitstimme genannt wurde.]
 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_320

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Zeitpunkt der Wahlentscheidung

Filter: kp8_180=6 | kp8_180=1

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wann haben Sie sich entschieden, wie Sie bei dieser Bundestagswahl gewählt haben?

- Das stand schon seit langem fest.
- Das stand schon vor einem Jahr fest.
- Das stand seit ein paar Monaten fest.
- Ich habe mich in den letzten Wochen vor der Wahl entschieden.
- Ich habe mich in den letzten Tagen vor der Wahl entschieden.
- Ich habe mich erst am Tag der Bundestagswahl entschieden.

Codierung:

- (1) Das stand schon seit langem fest.
 (6) Das stand schon vor einem Jahr fest.
 (2) Das stand seit ein paar Monaten fest.
 (3) Ich habe mich in den letzten Wochen vor der Wahl entschieden.
 (4) Ich habe mich in den letzten Tagen vor der Wahl entschieden.
 (5) Ich habe mich erst am Tag der Bundestagswahl entschieden.

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_321

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Zeitpunkt der Nichtwahlentscheidung

Filter: kp8_180=2

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wann haben Sie sich entschieden, bei dieser Bundestagswahl nicht wählen zu gehen?

- Das stand schon seit langem fest.
- Das stand schon vor einem Jahr fest.
- Das stand seit ein paar Monaten fest.
- Ich habe mich in den letzten Wochen vor der Wahl entschieden.
- Ich habe mich in den letzten Tagen vor der Wahl entschieden.
- Ich habe mich erst am Wahltag selbst entschieden.

Codierung:

- (1) Das stand schon seit langem fest.
 (6) Das stand schon vor einem Jahr fest.
 (2) Das stand seit ein paar Monaten fest.
 (3) Ich habe mich in den letzten Wochen vor der Wahl entschieden.
 (4) Ich habe mich in den letzten Tagen vor der Wahl entschieden.
 (5) Ich habe mich erst am Wahltag selbst entschieden.

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_330**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Schwierigkeit der Wahlentscheidung**Filter:** kp8_180=1 | kp8_180=6**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie schwer ist Ihnen die Wahlentscheidung bei dieser Bundestagswahl gefallen?

- sehr schwer
- schwer
- mittelmäßig
- nicht so schwer
- überhaupt nicht schwer

Codierung:

- (1) sehr schwer
- (2) schwer
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so schwer
- (5) überhaupt nicht schwer

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: kp8_340**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Zufriedenheit Wahlergebnis**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit dem Ergebnis der Bundestagswahl?

- sehr zufrieden
- zufrieden
- teils/teils
- unzufrieden
- sehr unzufrieden

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils/teils
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(-99) keine Angabe**Variable:** kp8_341a,c-f,i**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Wahlergebnis: Gewinner und Verlierer**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix; „weiß ich nicht“-Kategorie etwas abgesetzt

Fragetext:

Wenn Sie an das Ergebnis der Bundestagswahl denken, inwiefern gehören die folgenden Parteien dann Ihrer Meinung nach zu den Gewinnern oder den Verlierern?

- (A) CDU/CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/Die Grünen [im Datensatz gelabelt als „GRUENE“]
- (F) Die Linke [im Datensatz gelabelt als „DIE LINKE“]
- (I) AfD

Codierung:

- (1) eindeutig zu den Verlierern

- (2) eher zu den Verlierern
- (3) teils/teils
- (4) eher zu den Gewinnern
- (5) eindeutig zu den Gewinnern

(-98) weiß nicht

 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_280

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Hypothetische Wahlentscheidung

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Einmal angenommen, Sie könnten heute noch einmal wählen: Würden Sie sich heute genauso entscheiden wie bei der Bundestagswahl oder würden Sie sich anders entscheiden?

Ich würde mich...

- genauso entscheiden.
- anders entscheiden.

Codierung:

- (1) genauso entscheiden
- (2) anders entscheiden

 (-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: kp8_290a,b

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Hypothetische Stimmabgabe nach Bundestagswahl

Filter: kp8_280= 2 | -99

Darstellung:

Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme abbilden; unterhalb „weiß ich nicht“-Kategorie und „würde keine Erst-/Zweitstimme abgeben“

Fragetext:

Einmal angenommen, Sie könnten heute noch einmal wählen: Wie würden Sie sich heute entscheiden?

(A) Erststimme:

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- AfD
- Andere Partei

- Weiß ich nicht
- Würde keine Erststimme abgeben

(B) Zweitstimme

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- AfD
- Andere Partei

- Weiß ich nicht
- Würde keine Zweitstimme abgeben

Codierung:

Erststimme:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD

(5) FDP
 (6) GRUENE
 (7) DIE LINKE
 (322) AfD
 (801) andere Partei

(-98) weiß nicht
 (-84) würde keine Erst-/Zweitstimme abgeben

(-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Zweitstimme:
 (1) CDU/CSU
 (4) SPD
 (5) FDP
 (6) GRUENE
 (7) DIE LINKE
 (322) AfD
 (801) andere Partei

(-98) weiß nicht
 (-84) würde keine Erst-/Zweitstimme abgeben

(-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variablen und die Variablen kp8_291a,b wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp8_290aa/kp8_290ab und kp8_290ba/kp8_290bb umkodiert.]

Variable: kp8_291a

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Hypothetische Erststimme nach Bundestagswahl,
andere Partei

Filter: kp8_290a=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welchem dieser Kandidaten würden Sie heute Ihre ERST-Stimme geben?

- BIG (Partei Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit)
- Bündnis C – Christen für Deutschland
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- DIE RECHTE
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- Freie Wähler (FW)
- Liberal-Konservative Reformer
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- pro Deutschland (Bürgerbewegung pro Deutschland)
- REP (DIE REPUBLIKANER)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- andere Partei

Codierung:

(120) BIG
 (351) Buendnis C
 (151) Die PARTEI
 (323) DIE RECHTE
 (171) FAMILIE
 (180) FREIE WAEHLER
 (331) LKR
 (206) NPD
 (209) oedp
 (215) PIRATEN
 (218) pro Deutschland
 (225) REP
 (237) Tierschutzpartei

(801) andere Partei

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variable kp8_290a wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp8_290aa und kp8_290ab umkodiert.]

Variable: kp8_291b

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Hypothetische Zweitstimme nach Bundestagswahl,
andere Partei

Filter: kp8_290b=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welcher dieser Parteien würden Sie heute Ihre ZWEIT-Stimme geben?

- BIG (Partei Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit)
- Bündnis C – Christen für Deutschland
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- DIE RECHTE
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- Freie Wähler (FW)
- Liberal-Konservative Reformer
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- pro Deutschland (Bürgerbewegung pro Deutschland)
- REP (DIE REPUBLIKANER)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- andere Partei

Codierung:

- (120) BIG
- (351) Buendnis C
- (151) Die PARTEI
- (323) DIE RECHTE
- (171) FAMILIE
- (180) FREIE WAEHLER
- (331) LKR
- (206) NPD
- (209) oedp
- (215) PIRATEN
- (218) pro Deutschland
- (225) REP
- (237) Tierschutzpartei
- (801) andere Partei

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variable kp8_290b wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp8_290ba und kp8_290bb umkodiert.]

Variable: kp8_342

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Faire Wahl

Filter:

Textintro:

Hier sind Meinungen zum Wahlkampf und der Bundestagswahl 2017, denen manche Menschen zustimmen und andere nicht.

Fragetext:

Geben Sie bitte an, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht.

(A) Im Wahlkampf zur Bundestagswahl hatten alle Parteien faire Chancen, den Wählern ihre Positionen zu präsentieren.

(B) Die Bundestagswahl wurde von den zuständigen Behörden korrekt und fair durchgeführt.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_730

Themenk: Allgemeine Parteibewertungen **Item:** Skalometer Regierung

Filter:**Darstellung:**

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5 inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: -5 "völlig unzufrieden" und +5 "völlig zufrieden".

Fragetext:

Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung der letzten vier Jahre aus CDU/CSU und SPD eher zufrieden oder eher unzufrieden?

- 5 völlig unzufrieden
- 4
- 3
- 2
- 1
- 0
- +1
- +2
- +3
- +4
- +5 völlig zufrieden

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_731a-c

Themenk: Allgemeine Parteibewertung **Item:** Skalometer Regierungsparteien

Filter:**Darstellung:**

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5, inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: "-5 völlig unzufrieden" und "+5 völlig zufrieden".

Fragetext:

Und wenn Sie die Regierungsparteien einzeln betrachten, wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit deren jeweiligen Leistungen in den letzten vier Jahren? Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der . . . ?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2

- (5) -1
 (6) 0
 (7) +1
 (8) +2
 (9) +3
 (10) +4
 (11) +5 völlig zufrieden

 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_840s

Themenk: Valenzissues

Item: Wichtigstes Problem

Filter:

Darstellung:

zweizeiliges Textfeld mit optischen 50 Zeichen pro Zeile, keine maximale Zeichengrenze; „einziges“ kursiv hervorheben.

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?

Hinweistext:

Nennen Sie bitte nur ein einziges Problem.

Codierung:

[Codierung nach Codierschema „Agendafragen“]

 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_850

Themenk: Valenzissues

Item: Lösungskompetenz: Wichtigstes Problem

Filter: kp8_840s!=-99

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- AfD
- andere Partei

- alle Parteien gleich gut

- keine Partei

Codierung:

(1) CDU/CSU

(2) CDU

(3) CSU

(4) SPD

(5) FDP

(6) GRUENE

(7) DIE LINKE

(322) AfD

(801) andere Partei

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

 (-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp8_851 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp8_850a und kp8_850b umkodiert.]

Variable: kp8_851	Item: Lösungskompetenz: Wichtigstes Problem, andere Partei
Themenk: Valenzissues	

Filter: kp8_850=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welche dieser Parteien ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- BIG
- Bündnis C – Christen für Deutschland
- Die PARTEI
- DIE RECHTE
- FAMILIE
- Freie Wähler
- Liberal-Konservative Reformer
- NPD
- ödp
- Piratenpartei
- pro Deutschland
- DIE REPUBLIKANER
- Tierschutzpartei
- andere Partei

Codierung:

- (120) BIG
- (351) Bündnis C
- (151) Die PARTEI
- (323) DIE RECHTE
- (171) FAMILIE
- (180) FREIE WAEHLER
- (331) LKR
- (206) NPD
- (209) oedp
- (215) PIRATEN
- (218) pro Deutschland
- (225) REP
- (237) Tierschutzpartei
- (801) andere Partei

-
- (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp8_850 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp8_850a und kp8_850b umkodiert.]

Variable: kp8_860s	Item: Zweitwichtigstes Problem
Themenk: Valenzissues	

Filter: kp8_840s != -99

Darstellung:

zweizeiliges Textfeld mit optischen 50 Zeichen pro Zeile, keine maximale Zeichengrenze; „einziges“ kursiv hervorheben.

Fragetext:

Und was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

Hinweistext:

Nennen Sie bitte nur ein einziges Problem.

Codierung:

[Codierung nach Codierschema „Agendafragen“]

-
- (-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: kp8_870

Themenk: Valenzissues

Item: Lösungskompetenz: Zweitwichtigstes Problem

Filter: kp8_860s != -97 & kp8_860s != -99

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Frage**text:**

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- AfD
- andere Partei

- alle Parteien gleich gut
- keine Partei

Codierung:

(1) CDU/CSU

(2) CDU

(3) CSU

(4) SPD

(5) FDP

(6) GRUENE

(7) DIE LINKE

(322) AfD

(801) andere Partei

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variable kp8_871 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp8_870a und kp8_870b umkodiert.]

Variable: kp8_871

Themenk: Valenzissues

Item: Lösungskompetenz: Zweitwichtigstes Problem, andere Partei

Filter: kp8_870=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Frage**text:**

Und welche dieser Parteien ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- BIG
- Bündnis C – Christen für Deutschland
- Die PARTEI
- DIE RECHTE
- FAMILIE
- Freie Wähler
- Liberal-Konservative Reformer
- NPD
- ödp
- Piratenpartei
- pro Deutschland
- DIE REPUBLIKANER
- Tierschutzpartei
- andere Partei

Codierung:

(120) BIG
 (351) Buendnis C
 (151) Die PARTEI
 (323) DIE RECHTE
 (171) FAMILIE
 (180) FREIE WAEHLER
 (331) LKR
 (206) NPD
 (209) oedp
 (215) PIRATEN
 (218) pro Deutschland
 (225) REP
 (237) Tierschutzpartei
 (801) andere Partei

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variable kp8_870 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp8_870a und kp8_870b umkodiert.]

Variable: kp8_050a,e,h,k,l,q

Themenk: Einstellungen zu Politik allgemein

Item: Efficacy und Wahlnorm

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

Textintro:

Hier ist eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über Politik und Gesellschaft.

Fragetext:

Geben Sie bitte an, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht.

- (A) Die Politiker kümmern sich darum, was einfache Leute denken.
 (E) Die Politiker bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.
 (H) Ich traue mir zu, mich an einem Gespräch über politische Fragen aktiv zu beteiligen.
 (K) Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.
 (Q) Bitte klicken Sie hier zur Überprüfung der Funktionsweise unseres Fragebogens „stimme eher zu“ an.
 (L) In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
 (2) stimme eher nicht zu
 (3) teils/teils
 (4) stimme eher zu
 (5) stimme voll und ganz zu

 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_2880v,y,aa,w

Themenk: Politische Positionen

Item: Ego-Positionen I

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

Textintro:

Nun folgen verschiedene Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die andere aber auch ablehnen.

Fragetext:

Wie ist das bei Ihnen? Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, ob Sie ihr zustimmen oder nicht.

- (V) Alles in allem ist die Globalisierung eine gute Sache.
 (Y) Die deutschen Verteidigungsausgaben sollten in den nächsten Jahren erhöht werden.
 (AA) Die Europäische Union sollte Mitgliedstaaten, die keine Flüchtlinge aufnehmen wollen, finanzielle Mittel kürzen.
 (W) Ab 2030 sollen in Deutschland keine neuen Autos mit Benzin- oder Dieselmotor mehr zugelassen werden.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
 (2) stimme eher nicht zu

- (3) teils/teils
 (4) stimme eher zu
 (5) stimme voll und ganz zu

 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_5020

Themenk: Einstellungen zu Politik allgemein

Item: Unterschied Regierung

Filter:

Darstellung:

Standardmatrix

Fragetext:

Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Deutschland an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Codierung:

- (1) 1 Es macht keinen Unterschied, wer an der Regierung ist.
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5 Es macht einen großen Unterschied, wer an der Regierung ist.

 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_430a-f, i

Themenk: Allgemeine Parteibewertungen

Item: Skalometer Parteien

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5, inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte mit: -5 "halte überhaupt nichts von der Partei" und +5 "halte sehr viel von der Partei". „kenne ich nicht“ etwas abgesetzt.

Fragetext:

Was halten Sie so ganz allgemein von den einzelnen politischen Parteien?

Hinweistext:

Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5.

- (A) CDU
 (B) CSU
 (C) SPD
 (D) FDP
 (E) Bündnis 90/Die Grünen [im Datensatz gelabelt als „GRUENE“]
 (F) Die Linke [im Datensatz gelabelt als „DIE LINKE“]
 (I) AfD

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
 (2) -4
 (3) -3
 (4) -2
 (5) -1
 (6) 0
 (7) +1
 (8) +2
 (9) +3
 (10) +4
 (11) +5 halte sehr viel von der Partei

(-71) kenne ich nicht

 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_780

Themenk: Valenzissues

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander, „eigene“ kursiv hervorheben.

Textintro:

Nun zu Ihrer wirtschaftlichen Lage.

Fragetext:

Wie beurteilen Sie Ihre derzeitige eigene wirtschaftliche Lage?

- sehr gut
- gut
- teils/teils
- schlecht
- sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils/teils
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

Variable: kp8_770

Themenk: Valenzissues

Item: Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage

Filter: kp8_780=1-5

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

- sehr stark
- ziemlich stark
- mittelmäßig
- weniger stark
- überhaupt nicht verantwortlich
- weiß ich nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht verantwortlich

(-98) weiß nicht

(-97) trifft nicht zu
(-99) keine Angabe

Variable: kp8_820

Themenk: Valenzissues

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell

Filter:**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die derzeitige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

- sehr gut
- gut
- teils/teils
- schlecht
- sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils/teils
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_810

Themenk: Valenzissues

Item: Verantwortlichkeit allgemeine wirtschaftliche Lage

Filter: kp8_820=1-5

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext Welle:

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

- sehr stark
- ziemlich stark
- mittelmäßig
- weniger stark
- überhaupt nicht verantwortlich
- weiß ich nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht verantwortlich

(-98) weiß nicht

 (-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: kp8_650a,z,t,c,s,w,y,p,j1

Themenk: Kandidaten

Item: Skalometer Politiker

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; Skala mit numerischer Beschriftung von -5 bis +5, inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: -5 "halte überhaupt nichts von dem Politiker ", +5 "halte sehr viel von dem Politiker. "; "kenne ich nicht"- Kategorie soll etwas abgesetzt sein;

Fragetext:

Bitte geben Sie nun an, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

- (A) Angela Merkel
- (Z) Martin Schulz
- (T) Sigmar Gabriel
- (C) Horst Seehofer
- (S) Christian Lindner
- (W) Katrin Göring-Eckardt
- (Y) Sahra Wagenknecht
- (P) Frauke Petry
- (J1) Alexander Gauland

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von dem Politiker
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von dem Politiker

(-71) kenne ich nicht

 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_5021**Themenk:** Einstellungen zu Politik allgemein**Item:** Unterschied Parteien**Filter:****Darstellung:**

Standardmatrix

Fragetext:

Wenn Sie an die aktuellen politischen Diskussionen denken, was meinen Sie, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keine Unterschiede
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr große Unterschiede

(-99) keine Angabe**Variable:** kp8_040a-c,e,f,h,j,l,q**Themenk:** Einstellungen zu Politik allgemein**Item:** Politikverdrossenheit**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix

Fragetext Bildschirm 1:

Hier finden Sie einige Aussagen über die Parteien in Deutschland.
Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, ob sie zutrifft oder nicht.

- (A) Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.
- (C) Die meisten Parteipolitiker sind vertrauenswürdige und ehrliche Menschen.
- (E) Auch einfachen Parteimitgliedern ist es möglich, ihre Vorstellungen in den Parteien einzubringen.
- (J) Ohne Berufspolitiker in den Parteien würde unser Land schlechter regiert werden.
- (L) Die Bürger haben kaum Möglichkeiten, auf die Politik Einfluss zu nehmen.

Fragetext Bildschirm 2:

Und wie stehen Sie zu folgenden Aussagen?

- (F) Den Parteien geht es nur um die Macht.
- (Q) Bitte klicken Sie hier zur Überprüfung der Funktionsweise unseres Fragebogens „trifft eher nicht zu“ an.
- (H) Die Parteien üben in der Gesellschaft zu viel Einfluss aus.
- (B) Die Parteien betrachten den Staat als Selbstbedienungsladen.

Codierung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

(-99) keine Angabe**Variable:** kp8_671**Themenk:** Kandidaten**Item:** Kanzlerpräferenz**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Textintro:

Angela Merkel und Martin Schulz sind ja die Kanzlerkandidaten der beiden großen Parteien.

Fragetext:

Wen hätten Sie lieber als Bundeskanzler?

- Angela Merkel
- Martin Schulz
- keinen von beiden

Codierung:

- (1) Angela Merkel
 (2) Martin Schulz
 (3) keinen von beiden

 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_910a-c,e-h

Themenk: Strategisches Wählen

Item: Koalitionsskalometer

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5 inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: "-5 überhaupt nicht wünschenswert" und "+5 sehr wünschenswert".

Fragetext:

Unabhängig vom Ergebnis der Bundestagswahl, für wie wünschenswert halten Sie persönlich die folgenden Koalitionsregierungen?

- (A) Große Koalition (CDU/CSU & SPD)
 (B) Schwarz-gelbe Koalition (CDU/CSU & FDP)
 (C) Rot-grüne Koalition (SPD & Bündnis 90/Die Grünen)
 (E) Schwarz-grüne Koalition (CDU/CSU & Bündnis 90/Die Grünen)
 (F) Ampel-Koalition (SPD, FDP & Bündnis 90/Die Grünen)
 (G) Jamaika-Koalition (CDU/CSU, FDP & Bündnis 90/Die Grünen)
 (H) Rot-rot-grüne Koalition (SPD, Die Linke & Bündnis 90/Die Grünen)

Codierung:

- (1) -5 überhaupt nicht wünschenswert
 (2) -4
 (3) -3
 (4) -2
 (5) -1
 (6) 0
 (7) +1
 (8) +2
 (9) +3
 (10) +4
 (11) +5 sehr wünschenswert

 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_912

Themenk: Strategisches Wählen

Item: SPD in Opposition, Exposition

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Haben Sie gehört oder gelesen, wie sich die SPD nach der Bundestagswahl zu einer Fortführung der Großen Koalition geäußert hat?

- Ja
 - Nein

Codierung:

- (1) Ja
 (2) Nein

 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_913

Themenk: Strategisches Wählen

Item: SPD in Opposition, Meinung

Filter: kp8_912=1

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie beurteilen Sie die Absicht der SPD, die Große Koalition nicht fortzuführen und stattdessen in die Opposition zu gehen?

- sehr gut
- gut
- teils/teils
- schlecht
- sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils/teils
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_911

Themenk: Strategisches Wählen

Item: Koalitionsbeteiligung AfD

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5 inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: "-5 überhaupt nicht wünschenswert" und "+5 sehr wünschenswert".

Fragetext:

Unabhängig davon, wie wahrscheinlich eine Koalition mit der AfD ist, für wie wünschenswert halten Sie persönlich eine Beteiligung der AfD an der Bundesregierung?

Codierung:

- (1) -5 überhaupt nicht wünschenswert
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 sehr wünschenswert

 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_3103a-h

Themenk: Einstellungen zu Politik allgemein

Item: Populismus

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

Textintro:

Hier sind weitere Meinungen über Politik und Gesellschaft, denen manche Menschen zustimmen und andere nicht.

Fragetext Bildschirm 1:

Geben Sie bitte an, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht.

Fragetext Bildschirm 2:

Und wie ist es mit folgenden Meinungen?

Bildschirm 1:

- (A) Politiker reden zu viel und handeln zu wenig.
- (B) Die normalen Bürger verbindet ein guter und ehrlicher Charakter.
- (C) Das Volk sollte bei wichtigen politischen Sachfragen mittels Volksabstimmung das letzte Wort haben.
- (D) Die normalen Bürger ziehen an einem Strang.

Bildschirm 2:

(E) Die Unterschiede zwischen dem Volk und der sogenannten Elite sind viel größer als die Unterschiede innerhalb des Volkes.

- (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5
 (6) 6
 (7) 7 Zuzug von Ausländern einschränken

 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_1210

Themenk: Politische Positionen

Item: Integration Ausländer, Ego

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; Skala mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung, nur Beschriftung der Endpunkte mit: "Ausländer sollten sich vollständig an die deutsche Kultur anpassen", "Ausländer sollten möglichst nach eigener Kultur leben können"

Fragetext:

Es gibt unterschiedliche Auffassungen darüber, wie sehr sich Ausländer in Deutschland anpassen sollten. Manche denken, dass sich Ausländer vollständig an die deutsche Kultur anpassen sollten. Andere denken, Ausländer sollten auch hier möglichst nach der eigenen Kultur leben können.

Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema?

- Ausländer sollten sich vollständig an die deutsche Kultur anpassen
-
-
-
-
-
- Ausländer sollten möglichst nach eigener Kultur leben können

Codierung:

- (1) Ausländer sollten sich vollständig an die deutsche Kultur anpassen
 (2)
 (3)
 (4)
 (5)
 (6)
 (7) Ausländer sollten möglichst nach eigener Kultur leben können

 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_1290

Themenk: Politische Positionen

Item: Klimaschutz, Ego

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; Skala mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung; nur Beschriftung der Endpunkte mit: "Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet", "Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert";

Fragetext:

Manche meinen, dass die Bekämpfung des Klimawandels auf jeden Fall Vorrang haben sollte, auch wenn das dem Wirtschaftswachstum schadet. Andere meinen, dass das Wirtschaftswachstum auf jeden Fall Vorrang haben sollte, auch wenn das die Bekämpfung des Klimawandels erschwert.

Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema?

- Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet
-
-
-
-
-
- Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert

Codierung:

- (1) 1 Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 Vorrang für Wirtschaftswachstum

 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_1411

Themenk: Politische Positionen

Item: Sicherheit und Privatsphäre, Ego

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; Skala mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung; nur Beschriftung der Endpunkte mit: "für starke Eingriffe des Staates" und "gegen starke Eingriffe des Staates".

Fragetext:

Manche meinen, dass der Staat bei der Bekämpfung des Terrorismus ohne Einschränkungen in die Privatsphäre und die Bewegungsfreiheit der Bürger eingreifen soll. Andere meinen, die Privatsphäre und Bewegungsfreiheit der Bürger soll immer geschützt werden, auch wenn es die Terrorismusbekämpfung behindert.

Welche Meinung haben Sie zum Thema „Eingriffe des Staates bei der Terrorismusbekämpfung“?

- für starke Eingriffe des Staates
-
-
-
-
-
- gegen starke Eingriffe des Staates

Codierung:

- (1) 1 für starke Eingriffe des Staates
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 gegen starke Eingriffe des Staates

 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_1250

Themenk: Politische Positionen

Item: Europäische Integration, Ego

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; Skala ohne numerische Beschriftung; nur Beschriftung der Endpunkte mit: „Europäische Einigung vorantreiben“, „Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit“

Textintro:

Nun geht es um das Thema Europa.

Fragetext:

Sollte die europäische Einigung so vorangetrieben werden, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt oder geht die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit?

Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema?

- Europäische Einigung vorantreiben
-
-
-
-
-
- Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit

Codierung:

- (1) Europäische Einigung vorantreiben

- (2)
 (3)
 (4)
 (5)
 (6)
 (7) Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit

 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_1100; kp8_1140; kp8_1220; kp8_1300; kp8_1421

Themenk: Politische Positionen

Item: Sozio-ökonomische Dimension, Wichtigkeit;
 Zuzugsmöglichkeiten Ausländer, Wichtigkeit; Integration
 Ausländer, Wichtigkeit; Klimaschutz, Wichtigkeit; Sicherheit
 und Privatsphäre, Wichtigkeit

Filter:

Darstellung: Standard-Matrix, Beschriftung der Skala von links „sehr wichtig“ bis rechts „überhaupt nicht wichtig“

Fragetext:

Und wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Themen?

- (1100) Sozialstaatliche Leistungen und Steuern
 (1140) Zuzugsmöglichkeiten von Ausländern
 (1220) Integration von Ausländern
 (1300) Wirtschaftswachstum und die Bekämpfung des Klimawandels
 (1421) Eingriffe des Staates bei der Terrorismusbekämpfung

Codierung:

- (1) sehr wichtig
 (2) wichtig
 (3) mittelmäßig
 (4) nicht so wichtig
 (5) überhaupt nicht wichtig

 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_2880j,ae,b,ac

Themenk: Politische Positionen

Item: Ego-Positionen II

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

Textintro:

Nun folgen verschiedene Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die andere aber auch ablehnen.

Fragetext:

Wie ist das bei Ihnen? Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, ob Sie ihr zustimmen oder nicht.

- (J) Reiche Bürger sollten mehr Steuern bezahlen als bisher.
 (AE) Die EU-Beitrittsverhandlungen mit der Türkei sollten abgebrochen werden.
 (B) Flüchtlinge, die aus wirtschaftlichen Gründen nach Deutschland kommen, sollten abgeschoben werden.
 (AC) Die Bundesregierung hat angemessen auf die Abgasmanipulationen deutscher Autohersteller reagiert.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
 (2) stimme eher nicht zu
 (3) teils/teils
 (4) stimme eher zu
 (5) stimme voll und ganz zu

 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_421aa-kf,y

Themenk: Involvierung Wahlkampf

Item: Parteikontakte I

Filter:

Darstellung:

Checkbox-Matrix; Zeilen sind die Kontaktmöglichkeiten und Spalten sind die Parteien. Die Variablenamen sollen dem folgenden Schema folgen kp8_421[[Item-Code]][Partei-Code]; Unterhalb der Matrix gibt es die Checkbox „Es trifft nichts davon zu.“; Bitte so programmieren, dass Befragte keine inkonsistenten Angaben machen können

(also Checkbox einer Partei und „Es trifft nichts davon zu“-Checkbox anklicken). Text für Plausicheck: „Die Kombination Ihrer Angaben ist nicht möglich, bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe“; „Woche vor der Bundestagswahl“ kursiv hervorheben

Textintro:

Während des Wahlkampfes gab es verschiedene Möglichkeiten, Informationen über die bevorstehende Bundestagswahl zu erhalten.

Fragetext:

Von welchen Parteien haben Sie in der Woche vor der Bundestagswahl Informationen erhalten?

Hinweistext:

Bitte markieren Sie alle Parteien, bei denen die folgenden Dinge zutreffen.

Ich habe...

(K) Webseiten einer Partei oder eines Kandidaten besucht

(G) Wahlplakate gesehen

(A) Wahlveranstaltung oder Kundgebung besucht

(D) Wahlwerbung im Fernsehen gesehen

(E) Wahlwerbung im Radio gehört

(Y) Es trifft nichts davon zu

Codierung Parteien:

(A) CDU/CSU

(C) SPD

(D) FDP

(E) Bündnis 90/Die Grünen [im Datensatz gelabelt als „GRUENE“]

(F) Die Linke [im Datensatz gelabelt als „DIE LINKE“]

(I) AfD

Codierung Checkboxangaben:

(0) nicht genannt

(1) genannt

Variable: kp8_421aa-kf_c2,p1

Themenk: Involvierung Wahlkampf

Item: Parteikontakte I, Nachfrage

Filter: kp8_421aa-ai=0 & kp8_421da-di=0 & kp8_421ea-ei=0 & kp8_421ga-gi=0 & kp8_421ka-ki=0 & kp8_421y=0

Darstellung:

must answer; Text für Plausicheck, wenn keine Angabe gemacht wurde: „Bitte beachten Sie, dass eine Antwort für die Fortsetzung der Umfrage notwendig ist.“; Oberhalb der Checkbox-Matrix zwei Radiobuttons mit den Antwortalternativen „Es trifft nichts davon zu“ und „Ich wollte hierzu keine Angaben machen“; Bitte so programmieren, dass Befragte keine inkonsistenten Angaben machen können (also Checkbox einer Partei und Radiobuttons anklicken). Text für Plausicheck: „Die Kombination Ihrer Angaben ist nicht möglich, bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe“.

Textintro:

Sie haben bei der letzten Frage keine Angabe gemacht.

Fragetext:

Bedeutet dies, dass nichts davon auf Sie zutrifft oder wollten Sie die Frage nicht beantworten?

Hinweistext:

Falls Sie nun eine Angabe machen möchten, können Sie auch noch die zutreffenden Dinge ankreuzen.

- Es trifft nichts davon zu

- Ich wollte hierzu keine Angaben machen

Ich habe...

(K) Webseiten einer Partei oder eines Kandidaten besucht

(G) Wahlplakate gesehen

(A) Wahlveranstaltung oder Kundgebung besucht

(D) Wahlwerbung im Fernsehen gesehen

(E) Wahlwerbung im Radio gehört

Codierung Parteien:

(A) CDU/CSU

(C) SPD

(D) FDP

(E) Bündnis 90/Die Grünen [im Datensatz gelabelt als „GRUENE“]

(F) Die Linke [im Datensatz gelabelt als „DIE LINKE“]

(I) AfD

Codierung Checkboxangaben:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

Codierung kp8_421p1:

- (1) Es trifft nichts davon zu
- (2) Ich wollte hierzu keine Angaben machen
- (3) nicht genannt

 (-97) trifft nicht zu

[NOTE: Die auf Nachfrage gemachten Angaben wurden in die Variablen kp8_421aa-ki, y integriert. Der Zeitpunkt der Auskunft kann über die Flagvariable kp8_421flag1 abgerufen werden.]

Variable: kp8_421ba-lf,z

Themenk: Involvierung Wahlkampf
--

Item: Parteikontakte II

Filter:**Darstellung:**

Checkbox-Matrix; Zeilen sind die Kontaktmöglichkeiten und Spalten sind die Parteien. Die Variablenamen sollen dem folgenden Schema folgen kp8_421 [Item-Code][Partei-Code]; Unterhalb der Matrix gibt es die Checkbox „Es trifft nichts davon zu.“; Bitte so programmieren, dass Befragte keine inkonsistenten Angaben machen können (also Checkbox einer Partei und „Es trifft nichts davon zu“-Checkbox anklicken). Text für Plausicheck: „Die Kombination Ihrer Angaben ist nicht möglich, bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe“; „Woche vor der Bundestagswahl“ kursiv hervorheben

Fragetext:

Und welche der folgenden Informationen haben Sie in der Woche vor der Bundestagswahl erhalten?

Hinweistext:

Bitte markieren Sie alle Parteien, auf die die folgenden Dinge zutreffen.

Ich habe...

- (H) Gespräche an einem Wahlkampfstand geführt
- (B) Flugblätter, Email, SMS erhalten
- (L) Geld für einen politischen Kandidaten oder eine Partei gespendet
- (I) Informationsmaterial durch ein soziales Netzwerk wie z.B. Facebook oder Ähnliches erhalten
- (Z) Es trifft nichts davon zu

Codierung Parteien:

- (A) CDU/CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/Die Grünen [im Datensatz gelabelt als „GRUENE“]
- (F) Die Linke [im Datensatz gelabelt als „DIE LINKE“]
- (I) AfD

Codierung Checkboxangaben:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

Variable: kp8_421ba-lf_c2,p2

Themenk: Involvierung Wahlkampf
--

Item: Parteikontakte II, Nachfrage

Filter: kp8_421ba-bi=0 & kp8_421la-li=0 & kp8_421ha-hi=0 & kp8_421ia-ii=0 & kp8_421z=0

Darstellung:

must answer; Text für Plausicheck, wenn keine Angabe gemacht wurde: „Bitte beachten Sie, dass eine Antwort für die Fortsetzung der Umfrage notwendig ist.“; Oberhalb der Checkbox-Matrix zwei Radiobuttons mit den Antwortalternativen „Es trifft nichts davon zu“ und „Ich wollte hierzu keine Angaben machen“; Bitte so programmieren, dass Befragte keine inkonsistenten Angaben machen können (also Checkbox einer Partei und Radiobuttons anklicken). Text für Plausicheck: „Die Kombination Ihrer Angaben ist nicht möglich, bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe“.

Textintro:

Sie haben bei der letzten Frage keine Angabe gemacht.

Fragetext:

Bedeutet dies, dass nichts davon auf Sie zutrifft oder wollten Sie die Frage nicht beantworten?

Hinweistext:

Falls Sie nun eine Angabe machen möchten, können Sie auch noch die zutreffenden Dinge ankreuzen.

- Es trifft nichts davon zu
- Ich wollte hierzu keine Angaben machen

Ich habe...

- (H) Gespräche an einem Wahlkampfstand geführt
- (B) Flugblätter, Email, SMS erhalten
- (L) Geld für einen politischen Kandidaten oder eine Partei gespendet
- (I) Informationsmaterial durch ein soziales Netzwerk wie z.B. Facebook oder Ähnliches erhalten

Codierung Parteien:

- (A) CDU/CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/Die Grünen [im Datensatz gelabelt als „GRUENE“]
- (F) Die Linke [im Datensatz gelabelt als „DIE LINKE“]
- (I) AfD

Codierung Checkboxangaben:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

Codierung kp8_421p2:

- (1) Es trifft nichts davon zu
- (2) Ich wollte hierzu keine Angaben machen
- (3) nicht genannt

(-97) trifft nicht zu

[NOTE: Die auf Nachfrage gemachten Angaben wurden in die Variablen kp8_421ba-li, z integriert. Der Zeitpunkt der Auskunft kann über die Flagvariable kp8_421flag2 abgerufen werden.]

Variable: kp8_1600

Themenk: Mediennutzung

Item: Internetnutzung, politisch aktuell

Filter:**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander; „Woche vor der Bundestagswahl“ kursiv hervorheben

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der Woche vor der Bundestagswahl im Internet über Politik informiert?

- an keinem Tag
- an einem Tag
- an 2 Tagen
- an 3 Tagen
- an 4 Tagen
- an 5 Tagen
- an 6 Tagen
- an 7 Tagen

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

Variable: kp8_1681a-f**Themenk:** Mediennutzung**Item:** Fernsehnutzung, Nachrichten aktuell**Filter:****Darstellung:**

Schieberegler, horizontal mit Voreinstellung auf dem Wert „0 Tage“; Unterhalb der Schieberegler: Radiobutton mit der Angabe „Ich habe keine Fernsehnachrichten gesehen.“; „Woche vor der Bundestagswahl“ im Fragetext kursiv hervorheben; Bitte so programmieren, dass Befragte keine inkonsistenten Angaben machen können (also Radiobutton anklicken und Schieberegler verstellen). Text für Plausicheck: „Die Kombination Ihrer Angaben ist nicht möglich, bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe“.

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie in der Woche vor der Bundestagswahl folgende Nachrichtensendungen gesehen oder politische Berichte auf deren Internetseiten gelesen?

Hinweistext:

Hierbei ist unerheblich, ob Sie die Nachrichtensendung im Fernsehen oder online gesehen haben oder politische Berichte auf der Internetseite der Nachrichtensendung gelesen haben.

- (A) Tagesschau/Tagesthemen (ARD)
- (B) Heute/Heute Journal (ZDF)
- (C) RTL Aktuell
- (D) Sat.1 Nachrichten
- (E) Nachrichtensendungen anderer Sender (z.B. n-tv, Pro7)

(F) ich habe keine Fernsehnachrichten gesehen oder politische Berichte auf deren Internetseiten gelesen

Codierung kp8_1681a-e:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe

Codierung kp8_1681f:

- (1) genannt
- (2) nicht genannt

 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_1681a-e_c2,p**Themenk:** Mediennutzung**Item:** Fernsehnutzung, Nachrichten aktuell, Nachfrage**Filter:** kp8_1681a=1 & kp8_1681b=1 & kp8_1681c=1 & kp8_1681d=1 & kp8_1681e=1 & kp8_1681f=2**Darstellung:**

must answer: Text für Plausicheck, wenn keine Angabe gemacht wurde: „Bitte beachten Sie, dass eine Antwort für die Fortsetzung der Umfrage notwendig ist.“; Schieberegler, horizontal mit Voreinstellung auf dem Wert „0 Tage“; Oberhalb der Schieberegler: Radiobuttons mit der Angabe „Ich habe keine Fernsehnachrichten gesehen oder politische Beiträge auf deren Internetseiten gelesen“ und „ich wollte hierzu keine Angaben machen“; „Woche vor der Bundestagswahl“ im Fragetext kursiv hervorheben; Bitte so programmieren, dass Befragte keine inkonsistenten Angaben machen können (z.B. habe Tagesschau gesehen und „ich habe keine Fernsehnachrichten gesehen“); Text für Plausicheck: „Die Kombination ihrer Angaben ist nicht möglich, bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe“.

Textintro:

Sie haben bei der letzten Frage keine Angabe gemacht.

Fragetext:

Bedeutet dies, dass Sie in der Woche vor der Bundestagswahl keine Fernsehnachrichten gesehen haben, oder wollten Sie die Frage nicht beantworten?

Hinweistext:

Falls Sie nun eine Angabe machen möchten, können Sie auch noch die Schieberegler verstellen. Bitte verschieben Sie den Schieberegler auch dann, wenn Sie politische Beiträge auf den Internetseiten der Nachrichtensendungen gelesen haben.

- ich habe keine Fernsehnachrichten gesehen oder politische Beiträge auf deren Internetseiten gelesen
- ich wollte hierzu keine Angaben machen

- (A) Tagesschau/Tagesthemen (ARD)
- (B) Heute/Heute Journal (ZDF)
- (C) RTL Aktuell
- (D) Sat.1 Nachrichten
- (E) Nachrichtensendungen anderer Sender (z.B. n-tv, Pro7)

Codierung kp8_1681a-e_c2:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

-
- (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

Codierung Plausicheck kp8_1681p:

- (1) keine Fernsehnachrichten gesehen
- (2) wollte keine Angaben machen
- (3) nicht genannt

-
- (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE I: Die auf Nachfrage gemachten Angaben wurden in die Variablen kp8_1681a-f integriert. Der Zeitpunkt der Auskunft kann über die Flagvariable kp8_1681flag abgerufen werden.]

[NOTE II: 1 Befragte/r hat die Nachfrage nicht erhalten, obwohl er/sie keine Angabe gemacht hat. Die Angabe wurde in -92 „Fehler in Daten“ umkodiert.]

Variable: kp8_1661a-h
Themenk: Mediennutzung
Item: Printmediennutzung, politisch aktuell
Filter:
Darstellung:
Schieberegler, horizontal mit Voreinstellung auf dem Wert „0 Tage“; Unterhalb der Schieberegler: Radiobutton mit der Angabe „Ich habe keine politischen Berichte dieser Zeitungen gelesen.“; „Woche vor der Bundestagswahl“ kursiv hervorheben; Bitte so programmieren, dass Befragte keine inkonsistenten Angaben machen können (also Radiobutton anklicken und Schieberegler verstellen). Text für Plausicheck: „Die Kombination Ihrer Angaben ist nicht möglich, bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe.“
Fragetext:
An wie vielen Tagen haben Sie in der Woche vor der Bundestagswahl politische Berichte in den folgenden Zeitungen oder auf deren Internetseiten gelesen?
Hinweistext:
Hierbei ist unerheblich, ob Sie die Zeitung in der gedruckten Ausgabe oder als E-Paper gelesen haben oder auf der Internetseite der Zeitung politische Berichte gelesen haben.
(A) Bild-Zeitung
(B) Frankfurter Rundschau
(C) Frankfurter Allgemeine Zeitung
(D) Süddeutsche Zeitung
(E) Die tageszeitung (taz)
(F) Die Welt
(G) Eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt,...)
(H) Ich habe keine politischen Berichte dieser Zeitungen gelesen.
Codierung kp8_1661a-g:
(1) 0 Tage
(2) 1 Tag
(3) 2 Tage
(4) 3 Tage
(5) 4 Tage

- (A) Bild-Zeitung
- (B) Frankfurter Rundschau
- (C) Frankfurter Allgemeine Zeitung
- (D) Süddeutsche Zeitung
- (E) Die tageszeitung (taz)
- (F) Die Welt
- (G) Eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt,...)

(H) Ich habe keine politischen Berichte dieser Zeitungen gelesen.

Codierung kp8_1661a-g:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage

- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe

Codierung kp8_1661h:

- (1) genannt
- (2) nicht genannt

 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_1661a-g_c2,p

Themenk: Mediennutzung

Item: Printmediennutzung, politisch aktuell, Nachfrage

Filter: kp8_1661a=1 & kp8_1661b=1 & kp8_1661c=1 & kp8_1661d=1 & kp8_1661e=1 & kp8_1661f=1 & kp8_1661g=1 & kp8_1661h=2

Darstellung:

must answer; Text für Plausicheck, wenn keine Angabe gemacht wurde: „Bitte beachten Sie, dass eine Antwort für die Fortsetzung der Umfrage notwendig ist.“; Schieberegler, horizontal mit Voreinstellung auf dem Wert „0 Tage“; Oberhalb der Schieberegler: 2 Radiobuttons mit der Angabe „Ich habe keine politischen Berichte in den Zeitungen gelesen“ und „ich wollte hierzu keine Angaben machen“; „Woche vor der Bundestagswahl“ kursiv hervorheben; Bitte so programmieren, dass Befragte keine inkonsistenten Angaben machen können (also Checkbox anklicken und Schieberegler verstellen); Text für Plausicheck: „Die Kombination ihrer Angaben ist nicht möglich, bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe“.

Textintro:

Sie haben bei der letzten Frage keine Angabe gemacht.

Fragetext:

Bedeutet dies, dass Sie in der Woche vor der Bundestagswahl keine politischen Berichte der Zeitungen gelesen haben, oder wollten Sie die Frage nicht beantworten?

Hinweistext:

Falls Sie nun eine Angabe machen möchten, können Sie auch noch die Schieberegler verstellen. Bitte verstellen Sie den Schieberegler auch dann, wenn Sie politische Berichte auf den Internetseiten der Zeitungen gelesen haben.

- ich habe keine politischen Berichte dieser Zeitungen gelesen
- ich wollte hierzu keine Angaben machen

- (A) Bild-Zeitung
- (B) Frankfurter Rundschau
- (C) Frankfurter Allgemeine Zeitung
- (D) Süddeutsche Zeitung
- (E) Die tageszeitung (taz)
- (F) Die Welt
- (G) Eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt,...)

Codierung kp8_1661a-g_c2:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Codierung Plausicheck kp8_1661p:

- (1) keine politischen Berichte dieser Zeitungen gelesen
- (2) wollte keine Angaben machen
- (3) nicht genannt

 (-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

[NOTE I: Die auf Nachfrage gemachten Angaben wurden in die Variablen kp8_1661a-h integriert. Der Zeitpunkt der Auskunft kann über die Flagvariable kp8_1661flag abgerufen werden.]

[NOTE II: 1 Befragte/r hat die Nachfrage nicht erhalten, obwohl er/sie keine Angabe gemacht hat. Die Angabe wurde in -92 „Fehler in Daten“ umkodiert.]

Variable: kp8_1701aa-dc

Themenk: Mediennutzung

Item: Nachrichtenmagazine, aktuell

Filter:

Darstellung:

Checkbox-Matrix; „Woche vor der Bundestagswahl“ kursiv hervorheben; In Zeilen: Nachrichtenmagazine und Wochenzeitungen; In Spalten: Antwortmöglichkeiten (A) „Internetseite“, (B) „gedruckte Ausgabe/E-Paper“, (C) „habe ich nicht gelesen“.

Bitte so programmieren, dass Befragte keine inkonsistenten Angaben machen können, z.B. Befragte sollen nicht gleichzeitig die Checkbox „Internetseite“ und die Checkbox „habe ich nicht gelesen“ bei einem Nachrichtenmagazin anklicken können.

Fragetext:

Haben Sie in der Woche vor der Bundestagswahl politische Beiträge in den folgenden Nachrichtenmagazinen und Wochenzeitungen gelesen?

Hinweistext:

Wenn Sie sowohl das Magazin/Wochenzeitung (gedruckte Ausgabe oder E-Paper) als auch politische Berichte auf deren Internetseiten gelesen haben, klicken Sie bitte beides an.

- (A) Der Spiegel
- (B) Focus
- (C) Die Zeit
- (D) Stern

- a) Internetseite
- b) gedruckte Ausgabe/E-Paper
- c) habe ich nicht gelesen

Codierung:

- (1) genannt
- (2) nicht genannt

(-99) keine Angabe

Variable: kp8_1702

Themenk: Mediennutzung

Item: Nachrichtenmagazine, SPIEGEL Online

Filter: kp8_1701aa=1

Darstellung: Einfachauswahl untereinander, Skala fängt bei 1 Tag an, weil wir bereits wissen, dass rezipiert

Fragetext:

An wie vielen Tagen in der Woche vor der Bundestagswahl haben Sie politische Berichte auf der Internetseite des Spiegels (SPIEGEL ONLINE) gelesen?

- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

Codierung:

-
- (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

Variable: kp8_2780

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Recall Wahlbeteiligung BTW 2013

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander; „Bundestagswahl 2013“ in fett und rot

Textintro:

Nun geht es um die letzte Bundestagswahl im September 2013. Bei dieser Wahl kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

Fragetext:

Wie war das bei der letzten Bundestagswahl 2013: Haben Sie gewählt oder nicht?

- Ja, ich habe gewählt.
- Nein, ich habe nicht gewählt.

- Ich war nicht wahlberechtigt.
- Weiß ich nicht mehr.

Codierung:

- (1) Ja, ich habe gewählt.
- (2) Nein, ich habe nicht gewählt.

(-86) nicht wahlberechtigt
 (-98) weiß nicht

 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_350a,b

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Recall vorangegangene BTW Erststimme/Zweitstimme

Filter: kp8_2780==1 | -99

Darstellung:

Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme abbilden; unterhalb „weiß nicht“-Kategorie

Fragetext:

Welche Parteien haben Sie bei der letzten Bundestagswahl im September 2013 gewählt?

(A) Erststimme:

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- AfD
- Andere Partei

- Habe keine Erststimme vergeben
- Weiß ich nicht mehr

(B) Zweitstimme:

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- AfD
- Andere Partei

- Habe keine Zweitstimme vergeben
- Weiß ich nicht mehr

Codierung:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) GRUENE
- (7) DIE LINKE
- (322) AfD
- (801) andere Partei

(-84) keine Erst-/Zweitstimme abgegeben
 (-98) weiß nicht

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variablen und die Variablen kp8_353a,b wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp8_350aa/kp8_350ab und kp8_350ba/kp8_350bb umkodiert.]

Variable: kp8_353a	Item: Recall vorangegangene BTW Erststimme, andere Partei
Themenk: Wahlentscheidung	

Filter: kp8_350a = 801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welchen dieser Kandidaten haben Sie mit Ihrer ERST-Stimme gewählt?

- BIG (Partei Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- DIE RECHTE (DIE RECHTE)
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- Freie Wähler (FW FREIE WÄHLER)
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PBC (Partei Bibeltreuer Christen)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- pro Deutschland (Bürgerbewegung pro Deutschland)
- REP (DIE REPUBLIKANER)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- andere Partei

Codierung:

- (120) BIG
- (151) Die PARTEI
- (323) DIE RECHTE
- (171) FAMILIE
- (180) FREIE WAELER
- (206) NPD
- (209) oedp
- (214) PBC
- (215) PIRATEN
- (218) pro Deutschland
- (225) REP
- (237) Tierschutzpartei
- (801) andere Partei

-
- (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variable kp8_350a wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp8_350aa/kp8_350ab umkodiert.]

Variable: kp8_353b	Item: Recall vorangegangene BTW Zweitstimme, andere Partei
Themenk: Wahlentscheidung	

Filter: kp8_350b=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welche dieser Parteien haben Sie mit Ihrer ZWEIT-Stimme gewählt?

- BIG (Partei Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- DIE RECHTE (DIE RECHTE)
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- Freie Wähler (FW FREIE WÄHLER)
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PBC (Partei Bibeltreuer Christen)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- pro Deutschland (Bürgerbewegung pro Deutschland)
- REP (DIE REPUBLIKANER)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- andere Partei

Codierung:

(120) BIG
 (151) Die PARTEI
 (323) DIE RECHTE
 (171) FAMILIE
 (180) FREIE WAEHLER
 (206) NPD
 (209) oedp
 (214) PBC
 (215) PIRATEN
 (218) pro Deutschland
 (225) REP
 (237) Tierschutzpartei
 (801) andere Partei

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variable kp8_350a,b wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp8_350aa/kp8_350ab und kp8_350ba/kp8_350bb umkodiert.]

Variable: kp8_1933

Themenk: Politische Gespräche

Item: Politische Gespräche, allgemein

Filter:**Darstellung:**

Schieberegler, horizontal mit Voreinstellung auf dem Wert „0 Tage“, „Woche vor der Bundestagswahl“ kursiv hervorheben

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der Woche vor der Bundestagswahl mit anderen Personen über Politik unterhalten?

Hinweistext:

Verstellen Sie bitte den Schieberegler.

Codierung:

(1) 0 Tage
 (2) 1 Tag
 (3) 2 Tage
 (4) 3 Tage
 (5) 4 Tage
 (6) 5 Tage
 (7) 6 Tage
 (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_1933_c2,p

Themenk: Politische Gespräche

Item: Politische Gespräche, Nachfrage

Filter: kp8_1933=1

Darstellung:

must answer: Text für Plausicheck, wenn keine Angabe gemacht wurde: „Bitte beachten Sie, dass eine Antwort für die Fortsetzung der Umfrage notwendig ist.“; Schieberegler, horizontal mit Voreinstellung auf dem Wert „0 Tage“; Oberhalb der Schieberegler: zwei Radiobuttons mit der Angabe „ich habe mich nicht über Politik unterhalten“ und „ich möchte hierzu keine Angaben machen“, Bitte so programmieren, dass keine inkonsistenten Angaben möglich sind, d.h. Unterhaltung mit Personen im Schieberegler und Radiobutton angeklickt „ich unterhalte mich gewöhnlich nicht über Politik“ und „ich möchte hierzu keine Angaben machen“. Text für Plausicheck von inkonsistenten Angaben: „Die Kombination ihrer Angaben ist nicht möglich, bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe“; „Woche vor der Bundestagswahl“ kursiv hervorheben.

Textintro:

Sie haben bei der letzten Frage keine Angabe gemacht.

Fragetext:

Bedeutet dies, dass Sie sich in der Woche vor der Bundestagswahl nicht über Politik unterhalten haben, oder wollten Sie die Frage nicht beantworten?

Hinweistext:

Falls Sie nun eine Angabe machen möchten, können Sie auch noch den Schieberegler verstellen.

- ich habe mich nicht über Politik unterhalten
- ich wollte hierzu keine Angaben machen

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

-
- (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

Codierung Plausicheck kp8_1933p:

- (1) ich habe mich nicht über Politik unterhalten
- (2) ich wollte hierzu keine Angaben machen
- (3) nicht genannt

-
- (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE I: Die auf Nachfrage gemachten Angaben wurden in die Variable kp8_1933 integriert. Der Zeitpunkt der Auskunft kann über die Flagvariable kp8_1933flag abgerufen werden.]

[NOTE II: 6 Befragte haben die Nachfrage nicht erhalten, obwohl sie keine Angabe gemacht haben. Ihre Angaben wurden in -92 „Fehler in Daten“ umkodiert.]

Variable: kp8_1937a-c
Themenk: Politische Gespräche
Filter: kp8_1933=2-8 kp8_1933_c2=2-8
Darstellung:
Plausicheck: nur Buchstaben erlauben (auch Umlaute), keine Zahlen oder Sonderzeichen, Hinweistext: „Bitte geben Sie nur Buchstaben ein“. So programmieren, dass man in einen Kasten auch nur genau einen Buchstaben eingeben kann. Kein Hinweistext, wenn kein einziger Kasten ausgefüllt, das als -99 = Keine Angabe behandeln (also: Keine must answer!). Hinweistext, wenn entweder nur blauer oder nur grüner Kasten in einer Zeile ausgefüllt wird: „Bitte geben Sie sowohl den ersten Buchstaben des Vornamens als auch den ersten Buchstaben des Nachnamens an.“ Diesen Hinweistext nur einmal bringen, wenn dann immer noch Weigerung zur vollständigen Angabe, trotzdem weiterleiten zu kp8_1941a-c und eben unvollständige Initialen anzeigen; „Woche vor der Bundestagswahl“ kursiv hervorheben (siehe veröffentlichte Bildschirmansichten).
Textintro:
Wir möchten Ihnen nun ein paar Fragen zu den Personen stellen, mit denen Sie sich in der Woche vor der Bundestagswahl am häufigsten über Politik unterhalten haben. Die Beantwortung dieser Fragen fällt leichter, wenn Sie an konkrete Personen denken.
Fragetext:
Bitte tragen Sie die Initialen von bis zu drei Personen ein, mit denen Sie sich in der Woche vor der Bundestagswahl am häufigsten über Politik unterhalten haben.
Hinweistext:
Geben Sie dazu in den blauen Kasten den ersten Buchstaben des Vornamens und in den grünen Kasten den ersten Buchstaben des Nachnamens Ihres Gesprächspartners ein.

(-97) trifft nicht zu
(-99) keine Angabe
[NOTE: Als ergänzende Information ist im Datensatz die Variable kp8_1937 („Anzahl der Gesprächspartner“) enthalten, welche diese Angaben zusammenfasst.]

Item: Namensgenerator

Darstellung:**Textintro:****Fragetext:****Hinweistext:**

-
- (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Als ergänzende Information ist im Datensatz die Variable kp8_1937 („Anzahl der Gesprächspartner“) enthalten, welche diese Angaben zusammenfasst.]

Variable: kp8_1941a-c**Themenk:** Politische Gespräche**Item:** Beziehung Gesprächspartner**Filter:** kp8_1937a!=-99 & kp8_1937a!-97 | kp8_1937b!=-99 & kp8_1937b!-97 | kp8_1937c!=-99 & kp8_1937c!-97**Darstellung:**

Matrix, Zeilen = soziale Beziehungen, Spalten = Initialen des Gesprächspartners; Radioboxen; so viele Spalten anzeigen, wie Gesprächspartner in kp8_1937 genannt wurden, siehe veröffentlichte Bildschirmansichten

Fragetext bei nur einem Gesprächspartner:

Und in welcher Beziehung stehen Sie zu Ihrem Gesprächspartner?

Fragetext bei mehreren Gesprächspartnern:

Und in welcher Beziehung stehen Sie zu Ihren Gesprächspartnern?

Hinweistext:

Klicken Sie bitte die Option an, die am ehesten Ihr Beziehungsverhältnis beschreibt.

- Ehepartner/Partner
- Freund
- Verwandter
- Arbeitskollege
- Bekannter/Nachbar
- anderer Kontakt

Codierung:

- (1) Ehepartner/Partner
- (2) Freund
- (3) Verwandter
- (4) Arbeitskollege
- (5) Bekannter/Nachbar
- (6) anderer Kontakt

 (-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: kp8_1945a-c**Themenk:** Politische Gespräche**Item:** Gesprächshäufigkeit**Filter:** wenn mehr als ein Gesprächspartner, kp8_1937a!=-99 & kp8_1937a!-97 | kp8_1937b!=-99 & kp8_1937b!-97 | kp8_1937c!=-99 & kp8_1937c!-97**Darstellung:**

In Zeilen soziale Beziehung und Initialen der Gesprächspartner (siehe Skizze), horizontale Schieberegler von 1 bis 7 Tagen, Voreinstellung auf 1 Tag (Befragte haben ja bereits angegeben, dass Sie mit diesen Personen in der vergangenen Woche (in der Woche vor der Bundestagswahl) gesprochen haben, also mindestens einen Tag); „Woche vor der Bundestagswahl“ kursiv hervorheben.

Fragetext:

An wie vielen Tagen in der Woche vor der Bundestagswahl haben Sie mit Ihren einzelnen Gesprächspartnern über Politik geredet?

Hinweistext:

Verstellen Sie bitte den Schieberegler.

[Soziale Beziehung]

[Initialen Person 1]

[Soziale Beziehung]

[Initialen Person 2]

[Soziale Beziehung]

[Initialen Person 3]

**Codierung:**

kp8_1945a – Erster Gesprächspartner
 kp8_1945b – Zweiter Gesprächspartner
 kp8_1945c – Dritter Gesprächspartner

- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_1945a-c_c2,p

Themenk: Politische Gespräche

Item: Gesprächshäufigkeit, Nachfrage

Filter: kp8_1945a=2 & kp8_1945b=2 & kp8_1945c=2 (Filter = wenn kein Schieberegler in kp8_1945a-c verstellt wurde: Anzahl der Schieberegler hängt ja von Anzahl der in kp8_1937a-c genannten Personen ab)

Darstellung:

must answer; Radiobox oben, darunter in Zeilen soziale Beziehung und Initialen der Gesprächspartner (siehe Skizze oben), horizontale Schieberegler von 1 bis 7 Tagen, Voreinstellung auf 1 Tag (Befragte haben ja bereits angegeben, dass sie mit diesen Personen in der vergangenen Woche gesprochen haben, also mindestens einen Tag). Text für Plausicheck, wenn keine Angabe gemacht wurde: „Bitte beachten Sie, dass eine Antwort für die Fortsetzung der Umfrage notwendig ist.“; Oberhalb der Schieberegler: zwei Radiobuttons mit der Angabe „ich habe mich nicht über Politik unterhalten“ und „ich möchte hierzu keine Angaben machen“. Bitte so programmieren, dass keine inkonsistenten Angaben möglich sind, d.h. Unterhaltung mit Personen im Schieberegler und Checkbox angeklickt „ich wollte hierzu keine Angaben machen“. Text für Plausicheck: „Die Kombination Ihrer Angaben ist nicht möglich, bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe“; „Woche vor der Bundestagswahl“ kursiv hervorheben.

Textintro:

Sie haben bei der letzten Frage keine Angabe gemacht.

Fragestext:

Bedeutet dies, dass Sie in der Woche vor der Bundestagswahl jeweils einen Tag mit diesen Personen gesprochen haben, oder wollten Sie die Frage nicht beantworten?

Hinweistext:

Falls Sie nun eine Angabe machen möchten, können Sie auch noch die Schieberegler verstellen.

- ich habe an jeweils einem Tag mit diesen Personen gesprochen
- ich wollte hierzu keine Angaben machen

Codierung:

kp8_1945a_c2 – Erster Gesprächspartner

kp8_1945b_c2 – Zweiter Gesprächspartner

kp8_1945c_c2 – Dritter Gesprächspartner

- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-97) trifft nicht zu

Codierung Plausicheck kp8_1945p:

- (1) ich habe an einem Tag mit diesen Personen gesprochen
- (2) ich wollte hierzu keine Angaben machen
- (3) nicht genannt

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Die auf Nachfrage gemachten Angaben wurden in die Variablen kp8_1945a-c integriert. Der Zeitpunkt der Auskunft kann über die Flagvariable kp8_1945flag abgerufen werden.]

Variable: kp8_1973a-c

Themenk: Politische Gespräche

Item: Wahlentscheidung Gesprächspartner

Filter: kp8_1937a!=99 & kp8_1937a!=-97 | kp8_1937b!=99 & kp8_1937b!=-97 | kp8_1937c!=99 & kp8_1937c!=-97

Darstellung:

Matrix, Zeilen = Parteien, Spalten = Initialen der Gesprächspartner und die soziale Beziehung einblenden; so viele Spalten anzeigen, wie Gesprächspartner genannt wurden

Fragestext bei nur einem Gesprächspartner:

Was denken Sie, welche Partei hat Ihr Gesprächspartner bei der Bundestagswahl am 24. September wohl gewählt?

Fragetext bei mehreren Gesprächspartnern:

Was denken Sie, welche Partei haben Ihre Gesprächspartner bei der Bundestagswahl am 24. September wohl gewählt?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- AfD
- andere Partei

- hat nicht gewählt
- weiß ich nicht

Codierung:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) GRUENE
- (7) DIE LINKE
- (322) AfD
- (801) andere Partei

- (-85) nicht gewählt
- (-98) weiß nicht

-
- (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp8_1974a-c wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp8_1973aa/ kp8_1973ba/ kp8_1973ca und kp8_1973ab/ kp8_1973bb/ kp8_1973cb umkodiert.]

Variable: kp8_1974a-c

Themenk: Politische Gespräche

Item: Wahlentscheidung Gesprächspartner, andere Partei

Filter: kp8_1973?==801

Darstellung: Matrix, Zeilen = Parteien, Spalten = Initialen der Gesprächspartner und die soziale Beziehung einblenden, so viele Spalten anzeigen, wie Gesprächspartner mit Stimmabgabe für „andere Partei“ in kp8_1973 genannt wurden.

Textintro wenn mehr als ein Gesprächspartner mit Wahlabsicht für „andere Partei“:

Sie haben gerade angegeben, dass Ihre Gesprächspartner eine „andere Partei“ gewählt haben.

Textintro wenn nur ein Gesprächspartner mit Wahlabsicht für „andere Partei“:

Sie haben gerade angegeben, dass Ihr Gesprächspartner eine „andere Partei“ gewählt hat.

Fragetext:

Welche Partei ist das?

- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- DIE RECHTE
- Freie Wähler (FW)
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- andere Partei

Codierung:

- (151) Die PARTEI
 - (323) DIE RECHTE
 - (180) FREIE WAEHLER
 - (206) NPD
 - (209) oedp
 - (215) PIRATEN
 - (237) Tierschutzpartei
 - (801) andere Partei
-

(-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp8_1973a-c wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp8_1973aa/ kp8_1973ba/ kp8_1973ca und kp8_1973ab/ kp8_1973bb/ kp8_1973cb umkodiert.]

Variable: kp8_2880af,x,u,z

Themenk: Politische Positionen

Item: Ego-Positionen III

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

Textintro:

Nun folgen verschiedene Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die andere aber auch ablehnen.

Fragetext:

Wie ist das bei Ihnen? Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, ob Sie ihr zustimmen oder nicht.

(AF) Alle Mitgliedstaaten der EU sollten den Euro als Gemeinschaftswährung einführen.

(X) Deutschland braucht eine jährliche Obergrenze für die Aufnahme von Flüchtlingen.

(U) Die Energieversorgung sollte auch durch die Nutzung von Atomkraft gesichert werden.

(Z) Deutschland sollte die Annexion der Krim durch Russland vorerst akzeptieren.

Codierung:

(1) stimme überhaupt nicht zu

(2) stimme eher nicht zu

(3) teils/teils

(4) stimme eher zu

(5) stimme voll und ganz zu

 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_2090

Themenk: Prädispositionen

Item: Parteiidentifikation

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Textintro:

In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Fragetext:

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

- CDU/CSU

- CDU

- CSU

- SPD

- FDP

- Bündnis 90/Die Grünen

- Die Linke

- AfD

- andere Partei

- keine Partei

Codierung:

(1) CDU/CSU

(2) CDU

(3) CSU

(4) SPD

(5) FDP

(6) GRUENE

(7) DIE LINKE

(322) AfD

(801) andere Partei

(808) keine Partei

 (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variable kp8_2091 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp8_2090a und kp8_2090b umkodiert.]

Variable: kp8_2091

Themenk: Prädispositionen

Item: Parteiidentifikation, andere Partei

Filter: kp8_2090=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welcher dieser Parteien neigen Sie zu?

- BIG
- Bündnis C – Christen für Deutschland
- Die PARTEI
- DIE RECHTE
- FAMILIE
- Freie Wähler
- Liberal-Konservative Reformer
- NPD
- ödp
- Piratenpartei
- pro Deutschland
- DIE REPUBLIKANER
- Tierschutzpartei
- andere Partei

Codierung:

- (120) BIG
- (351) Buendnis C
- (151) Die PARTEI
- (323) DIE RECHTE
- (171) FAMILIE
- (180) FREIE WAEHLER
- (331) LKR
- (206) NPD
- (209) oedp
- (215) PIRATEN
- (218) pro Deutschland
- (225) REP
- (237) Tierschutzpartei
- (801) andere Partei

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variable kp8_2090 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp8_2090a und kp8_2090b umkodiert.]

Variable: kp8_2100

Themenk: Prädispositionen

Item: Parteiidentifikation, Stärke

Filter: kp8_2090>0 & <=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

- sehr stark
- ziemlich stark
- mäßig
- ziemlich schwach
- sehr schwach

Codierung:

- (1) sehr stark

- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Variable: kp8_2095

Themenk: Prädispositionen

Item: Multiple Parteiidentifikation

Filter: kp8_2090=1-801; Partei, die bei kp8_2090 genannt wurde, nicht mehr einblenden. Wenn kp8_2090=1 (CDU/CSU), dann in kp8_2095 weder Antwortmöglichkeit 2 (CDU) noch Antwortmöglichkeit 3 (CSU) einblenden. Wenn kp8_2090=2 | 3, dann in kp8_2095 Antwortmöglichkeit 1 nicht mehr einblenden.

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Manche Leute neigen mehr als einer einzigen Partei zu, andere Personen nicht. Wie ist das bei Ihnen? Gibt es noch eine weitere Partei, der Sie zuneigen?

- CDU/CSU
- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- AfD
- andere Partei

- keiner weiteren Partei

Codierung:

- (1) CDU/CSU
- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) GRUENE
- (7) DIE LINKE
- (322) AfD
- (801) andere Partei

(811) keiner weiteren Partei

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variable kp8_2096 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp8_2095a und kp8_2095b umkodiert.]

Variable: kp8_2096

Themenk: Prädispositionen

Item: Multiple Parteiidentifikation, andere Partei

Filter: kp8_2095=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welcher dieser Parteien neigen Sie zu?

- BIG
- Bündnis C – Christen für Deutschland
- Die PARTEI
- DIE RECHTE
- FAMILIE
- Freie Wähler
- Liberal-Konservative Reformer
- NPD

- ödp
- Piratenpartei
- pro Deutschland
- DIE REPUBLIKANER
- Tierschutzpartei
- andere Partei

Codierung:

- (120) BIG
- (332) Bündnis C
- (151) Die PARTEI
- (323) DIE RECHTE
- (171) FAMILIE
- (180) FREIE WÄHLER
- (331) KR
- (206) NPD
- (209) oedp
- (215) PIRATEN
- (218) pro Deutschland
- (225) REP
- (237) Tierschutzpartei
- (801) andere Partei

-
- (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variable kp8_2095 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp8_2095a und kp8_2095b umkodiert.]

Variable: kp8_2101

Themenk: Prädispositionen

Item: Multiple Parteiidentifikation, Stärke

Filter: kp8_2095=1-801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

- sehr stark
- ziemlich stark
- mäßig
- ziemlich schwach
- sehr schwach

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

-
- (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

Variable: kpx_2441

Themenk: Soziodemographie

Item: Haushaltsgröße

Filter:**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Textintro:

Sie haben das Ende der Umfrage fast erreicht. Es folgen noch kurz einige Fragen zu Ihrer Person.

Fragetext:

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und alle Kinder mit eingeschlossen?

- eine Person
- zwei Personen
- drei Personen
- vier Personen
- fünf Personen
- sechs Personen
- sieben Personen
- acht Personen und mehr

Codierung:

- (1) eine Person
- (2) zwei Personen
- (3) drei Personen
- (4) vier Personen
- (5) fünf Personen
- (6) sechs Personen
- (7) sieben Personen
- (8) acht Personen und mehr

(-99) keine Angabe

Variable: kpx_2450

Themenk: Soziodemographie

Item: Anzahl Haushaltsmitglieder unter 18 Jahre

Filter: kpx_2441!=1 & kpx_2441!=-99

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander; Antwortoptionen in Abhängigkeit von der vorherigen Frage. Wenn n Haushaltsmitglieder, so werden nur die Antwortkategorien von „niemand“ bis „(n-1) Personen“ eingeblendet.

Fragetext:

Wie viele Personen sind in Ihrem Haushalt jünger als 18 Jahre?

- niemand
- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 Personen
- 6 Personen
- 7 Personen und mehr

Codierung:

- (1) niemand
- (2) 1 Person
- (3) 2 Personen
- (4) 3 Personen
- (5) 4 Personen
- (6) 5 Personen
- (7) 6 Personen
- (8) 7 Personen und mehr

(-97) trifft nicht zu
(-99) keine Angabe

Variable: kpx_2301**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Familienstand**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Welchen Familienstand haben Sie?

- verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend
- eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft
- verheiratet und vom Ehepartner getrennt lebend
- ledig
- geschieden
- verwitwet

Codierung:

- (1) verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend
- (2) eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft
- (3) verheiratet und vom Ehepartner getrennt lebend
- (4) ledig
- (5) geschieden
- (6) verwitwet

(-99) keine Angabe**Variable:** kpx_2311**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Partner vorhanden**Filter:** kpx_2301=3-6 | -99**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Haben Sie einen Partner?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(-97) trifft nicht zu
(-99) keine Angabe**Variable:** kpx_2312**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Partner im Haushalt**Filter:** kpx_2311=1 | kpx_2301=2**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Leben Sie mit Ihrem Partner in einem Haushalt zusammen?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(-97) trifft nicht zu
(-99) keine Angabe**Variable:** kpx_2330**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Berufliche Bildung**Filter:** kpx_2320=1-5 | -99**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

- Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
- Teilfacharbeiterabschluss
- Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- Berufliches Praktikum, Volontariat
- Berufsfachschulabschluss
- Fachschulabschluss
- Meister, Technikerabschluss
- Fachhochschulabschluss
- Hochschulabschluss

- Ich habe einen anderen beruflichen Ausbildungsabschluss.
- Ich bin noch in beruflicher Ausbildung.
- Ich habe keine abgeschlossene Ausbildung.

Codierung:

- (1) Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
- (2) Teilfacharbeiterabschluss
- (3) Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- (4) Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- (5) Berufliches Praktikum, Volontariat
- (6) Berufsfachschulabschluss
- (7) Fachschulabschluss
- (8) Meister, Technikerabschluss
- (9) Fachhochschulabschluss
- (10) Hochschulabschluss
- (12) anderen beruflichen Ausbildungsabschluss
- (13) noch in beruflicher Ausbildung
- (14) keine abgeschlossene Ausbildung

 (-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: kpx_2340

Themenk: Soziodemographie

Item: Erwerbstätigkeit

Filter: kpx_2320!=9

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Textintro:

Nun weiter mit der Erwerbstätigkeit und Ihrem Beruf.

Fragetext:

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

- Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- Lehrling/Azubi
- Schüler
- Student
- in Umschulung
- zurzeit arbeitslos
- zurzeit in Kurzarbeit
- Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
- Pensionär/Rentner (früher berufstätig)
- in Mutterschutz, Elternzeit
- nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

Codierung:

- (1) Vollzeit berufstätig
- (2) Teilzeit berufstätig
- (3) Lehrling/Azubi
- (4) Schüler/in
- (5) Student/in
- (6) in Umschulung

- (7) zurzeit arbeitslos
- (8) zurzeit in Kurzarbeit
- (9) Bundesfreiwilligendienst, FSJ, FÖJ
- (10) Pensionär/Rentner
- (11) in Mutterschutz, Elternzeit
- (12) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Variable: kpx_2350

Themenk: Soziodemographie

Item: Frühere Erwerbstätigkeit

Filter: kpx_2340=3-7 | 9-12 | -99

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Waren Sie in der Vergangenheit schon einmal in Vollzeit oder Teilzeit erwerbstätig?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Variable: kpx_2380

Themenk: Soziodemographie

Item: Beruf

Filter: kpx_2340=1-3, 8

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Textintro:

Nun zu Ihrem Beruf.

Fragetext:

Welche Berufsbezeichnung trifft am besten auf Sie zu?

- selbstständiger Landwirt
- akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- Beamter/Richter/Berufssoldat
- Angestellter
- Arbeiter
- in Ausbildung
- mithelfender Familienangehöriger

Codierung:

- (1) Landwirt
- (2) akademischer freier Beruf
- (3) Selbstständiger
- (4) Beamter
- (5) Angestellter
- (6) Arbeiter
- (7) in Ausbildung
- (8) mithelfender Familienangehöriger

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Variable: kpx_3610**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Angestellter - Differenzierung**Filter:** kpx_2380=5**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welche der nachfolgenden Berufsbeschreibungen trifft am besten auf Sie zu?

- Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- Angestellte, die selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Codierung:

- (1) Industrie- und Werkmeister
- (2) einfache Tätigkeit
- (3) schwierige Aufgaben nach Anweisung
- (4) verantwortungsvolle Tätigkeit
- (5) umfassende Führungsaufgaben

(-97) trifft nicht zu
(-99) keine Angabe

Variable: kpx_3620**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Arbeiter - Differenzierung**Filter:** kpx_2380=6**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welche der nachfolgenden Berufsbeschreibungen trifft am besten auf Sie zu?

- Un- oder angelernter Arbeiter
- Gelernter Arbeiter oder Facharbeiter
- Vorarbeiter, Meister, Polier

Codierung:

- (1) Un- oder angelernter Arbeiter
- (2) Gelernter Arbeiter oder Facharbeiter
- (3) Vorarbeiter, Meister, Polier

(-97) trifft nicht zu
(-99) keine Angabe

Variable: kpx_3630**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Akademisch freier Beruf, Selbständiger - Differenzierung**Filter:** kpx_2380=2 | 3**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie viele Mitarbeiter hat Ihr Betrieb?

- keine Mitarbeiter
- 1-9 Mitarbeiter
- 10 Mitarbeiter und mehr

Codierung:

- (1) keine Mitarbeiter
- (2) 1-9 Mitarbeiter
- (3) 10 Mitarbeiter und mehr

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: kpx_3640

Themenk: Soziodemographie

Item: Beamter - Differenzierung

Filter: kpx_2380=4

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

In welcher Laufbahngruppe sind Sie beschäftigt?

- einfacher Dienst (bis einschließlich Oberamtsleiter)
- mittlerer Dienst (vom Assistenten bis einschließlich Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- gehobener Dienst (vom Inspektor bis einschließlich Oberamtsmann/Oberamtsrat)
- höherer Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Codierung:

- (1) einfacher Dienst
- (2) mittlerer Dienst
- (3) gehobener Dienst
- (4) höherer Dienst, Richter

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: kpx_3650

Themenk: Soziodemographie

Item: Beschäftigungssektor

Filter: kpx_2380 =5-7

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb sind Sie beschäftigt?

- im öffentlichen Dienst
- in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- in einem gemeinnützigen Unternehmen
- in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

Codierung:

- (1) öffentlicher Dienst
- (2) bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- (3) gemeinnütziges Unternehmen
- (4) privatwirtschaftliches Unternehmen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: kpx_3660

Themenk: Soziodemographie

Item: Wirtschaftssektor

Filter: kpx_2340 =1-3,8

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie würden Sie den Wirtschaftssektor charakterisieren, in dem Sie tätig sind?

- Land-, Forst-, Fischereiwirtschaft
- Energie-, Wasserversorgung, Bergbau
- verarbeitendes Gewerbe
- Bau und Immobilien
- Handel
- Hotel- und Gaststättengewerbe
- Verkehr
- Banken, Versicherungen
- Informationstechnologie, Datenverarbeitung
- andere kommerzielle Dienstleistungen (z.B. rechtliche oder wirtschaftliche Beratung, Rechtsdienstleistungen)
- Verwaltung
- Bildung, Forschung und Entwicklung

- soziale Dienstleistungen (Pflege, Betreuung, Therapie etc.)
- andere Dienstleistungen

Codierung:

- (1) Land-, Forst-, Fischereiwirtschaft
- (2) Energie-, Wasserversorgung, Bergbau
- (3) verarbeitendes Gewerbe
- (4) Bau und Immobilien
- (5) Handel
- (6) Hotel- und Gaststättengewerbe
- (7) Verkehr
- (8) Banken, Versicherungen
- (9) Informationstechnologie, Datenverarbeitung
- (10) andere kommerzielle Dienstleistungen
- (11) Verwaltung
- (12) Bildung, Forschung und Entwicklung
- (13) soziale Dienstleistungen
- (14) andere Dienstleistungen

-
- (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

Variable: kpx_2390

Themenk: Soziodemographie

Item: Früherer Beruf

Filter: kpx_2350=1

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt? Bitte wählen Sie die Antwortkategorie, die am besten auf Sie zutrifft.

- selbstständiger Landwirt
- akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- Beamter/Richter/Berufssoldat
- Angestellter
- Arbeiter
- in Ausbildung
- mithelfender Familienangehöriger

Codierung:

- (1) Landwirt
- (2) akademischer freier Beruf
- (3) Selbstständiger
- (4) Beamter
- (5) Angestellter
- (6) Arbeiter
- (7) in Ausbildung
- (8) mithelfender Familienangehöriger

-
- (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

Variable: kpx_3710

Themenk: Soziodemographie

Item: Früherer Beruf Angestellter - Differenzierung
--

Filter: kpx_2390=5

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welche der nachfolgenden Berufsbeschreibungen trifft am besten auf Ihren zuletzt ausgeübten Beruf zu?

- Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- Angestellte, die selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

- Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Codierung:

- (1) Industrie- und Werkmeister
- (2) einfache Tätigkeit
- (3) schwierige Aufgaben nach Anweisung
- (4) verantwortungsvolle Tätigkeit
- (5) umfassende Führungsaufgaben

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: kpx_3720

Themenk: Soziodemographie

Item: Früherer Beruf Arbeiter - Differenzierung

Filter: kpx_2390=6

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welche der nachfolgenden Berufsbeschreibungen trifft am besten auf Ihren zuletzt ausgeübten Beruf zu?

- Un- oder angelernter Arbeiter
- Gelernter Arbeiter oder Facharbeiter
- Vorarbeiter, Meister, Polier

Codierung:

- (1) Un- oder angelernter Arbeiter
- (2) Gelernter Arbeiter oder Facharbeiter
- (3) Vorarbeiter, Meister, Polier

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: kpx_3730

Themenk: Soziodemographie

Item: Früherer Beruf Akademisch freier Beruf, Selbständiger –
Differenzierung

Filter: kpx_2390=2 | 3

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie viele Mitarbeiter hatte Ihr Betrieb, in dem Sie zuletzt tätig waren?

- keine Mitarbeiter
- 1-9 Mitarbeiter
- 10 Mitarbeiter und mehr

Codierung:

- (1) keine Mitarbeiter
- (2) 1-9 Mitarbeiter
- (3) 10 Mitarbeiter und mehr

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: kpx_3740

Themenk: Soziodemographie

Item: Früherer Beruf Beamter - Differenzierung

Filter: kpx_2390=4

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und in welcher Laufbahngruppe waren Sie beschäftigt?

- einfacher Dienst (bis einschließlich Oberamtsleiter)
- mittlerer Dienst (vom Assistenten bis einschließlich Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- gehobener Dienst (vom Inspektor bis einschließlich Oberamtsmann/Oberamtsrat)

- höherer Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Codierung:

- (1) einfacher Dienst
- (2) mittlerer Dienst
- (3) gehobener Dienst
- (4) höherer Dienst, Richter

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Variable: kpx_3750

Themenk: Soziodemographie

Item: Früherer Beruf - Beschäftigungssektor

Filter: kpx_2390=5-7

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Frage

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb waren Sie beschäftigt?

- im öffentlichen Dienst
- in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- in einem gemeinnützigen Unternehmen
- in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

Codierung:

- (1) öffentlicher Dienst
- (2) bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- (3) gemeinnütziges Unternehmen
- (4) privatwirtschaftliches Unternehmen

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Variable: kpx_3760

Themenk: Soziodemographie

Item: Früherer Beruf – Wirtschaftssektor

Filter: kpx_2350=1

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Frage

Wie würden Sie den Wirtschaftssektor charakterisieren, in dem Sie tätig waren?

- Land-, Forst-, Fischereiwirtschaft
- Energie-, Wasserversorgung, Bergbau
- verarbeitendes Gewerbe
- Bau und Immobilien
- Handel
- Hotel- und Gaststättengewerbe
- Verkehr
- Banken, Versicherungen
- Informationstechnologie, Datenverarbeitung
- andere kommerzielle Dienstleistungen (z.B. rechtliche oder wirtschaftliche Beratung, Rechtsdienstleistungen)
- Verwaltung
- Bildung, Forschung und Entwicklung
- soziale Dienstleistungen (Pflege, Betreuung, Therapie etc.)
- andere Dienstleistungen

Codierung:

- (1) Land-, Forst-, Fischereiwirtschaft
- (2) Energie-, Wasserversorgung, Bergbau
- (3) verarbeitendes Gewerbe
- (4) Bau und Immobilien
- (5) Handel
- (6) Hotel- und Gaststättengewerbe
- (7) Verkehr
- (8) Banken, Versicherungen
- (9) Informationstechnologie, Datenverarbeitung

- (10) andere kommerzielle Dienstleistungen
- (11) Verwaltung
- (12) Bildung, Forschung und Entwicklung
- (13) soziale Dienstleistungen
- (14) andere Dienstleistungen

 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Variable: kpx_2590

Themenk: Soziodemographie

Item: Nettoeinkommen HH, mit Kategorien

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander, „Ihres Haushaltes insgesamt“ kursiv hervorheben. Plausicheck: Wenn keine Angabe gemacht wurde, bitte den Hinweistext einblenden: „Wir versichern Ihnen, dass Ihre Angaben in anonymisierter Form und nur für wissenschaftliche Zwecke verwendet werden.“ Im Plausicheck gibt es zwei Buttons „korrigieren“ oder „weiter“.

Fragetext:

Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushaltes insgesamt? Gemeint ist die Summe, die nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen übrig bleibt.

- unter 500 Euro
- 500 bis unter 750 Euro
- 750 bis unter 1000 Euro
- 1000 bis unter 1250 Euro
- 1250 bis unter 1500 Euro
- 1500 bis unter 2000 Euro
- 2000 bis unter 2500 Euro
- 2500 bis unter 3000 Euro
- 3000 bis unter 4000 Euro
- 4000 bis unter 5000 Euro
- 5000 bis unter 7500 Euro
- 7500 bis unter 10000 Euro
- 10000 Euro und mehr

Codierung:

- (1) unter 500 Euro
- (2) 500 bis unter 750 Euro
- (3) 750 bis unter 1000 Euro
- (4) 1000 bis unter 1250 Euro
- (5) 1250 bis unter 1500 Euro
- (6) 1500 bis unter 2000 Euro
- (7) 2000 bis unter 2500 Euro
- (8) 2500 bis unter 3000 Euro
- (9) 3000 bis unter 4000 Euro
- (10) 4000 bis unter 5000 Euro
- (11) 5000 bis unter 7500 Euro
- (12) 7500 bis unter 10000 Euro
- (13) 10000 Euro und mehr

 (-99) keine Angabe

Variable: kpx_2580

Themenk: Soziodemographie

Item: Schichtzugehörigkeit, subjektiv

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Textintro:

Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen.

Fragetext:

Welcher der folgenden Schichten rechnen Sie sich selbst zu?

- Unterschicht
- Arbeiterschicht
- untere Mittelschicht
- mittlere Mittelschicht

- obere Mittelschicht
- Oberschicht

Codierung:

- (1) Unterschicht
- (2) Arbeiterschicht
- (3) untere Mittelschicht
- (4) mittlere Mittelschicht
- (5) obere Mittelschicht
- (6) Oberschicht

 (-99) keine Angabe

Variable: kpx_2481

Themenk: Soziodemographie

Item: Religionszugehörigkeit

Filter:**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

- der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- einer evangelischen Freikirche
- der römisch-katholischen Kirche
- einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- einer muslimischen Religionsgemeinschaft
- einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- keiner Religionsgemeinschaft

Codierung:

- (1) der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- (2) einer evangelischen Freikirche
- (3) der römisch-katholischen Kirche
- (4) einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- (6) einer muslimischen Religionsgemeinschaft
- (5) einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- (9) keiner Religionsgemeinschaft

 (-99) keine Angabe

Variable: kpx_2491

Themenk: Soziodemographie

Item: Häufigkeit Gottesdienst

Filter: kpx_2481=1-6

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie oft gehen Sie gewöhnlich zum Gottesdienst?

- nie
- einmal im Jahr
- mehrmals im Jahr
- einmal im Monat
- zwei- bis dreimal im Monat
- einmal die Woche
- öfter

Codierung:

- (1) nie
 - (2) einmal im Jahr
 - (3) mehrmals im Jahr
 - (4) einmal im Monat
 - (5) zwei- bis dreimal im Monat
 - (6) einmal die Woche
 - (7) öfter
-

(-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Variable: kpx_3910

Themenk: Soziodemographie

Item: Religiosität

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Was würden Sie von sich sagen: Wie religiös sind Sie?

- sehr religiös
- religiös
- mittelmäßig
- nicht so religiös
- überhaupt nicht religiös

Codierung:

- (1) sehr religiös
- (2) religiös
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so religiös
- (5) überhaupt nicht religiös

 (-99) keine Angabe

Variable: kpx_2600

Themenk: Soziodemographie

Item: Wohnort

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wenn Sie einmal Ihren Wohnort charakterisieren würden, wohnen Sie dann in einer...

- Großstadt
- in einer klein- oder mittelstädtischen Umgebung im Ballungsgebiet
- in einer klein- oder mittelstädtischen Umgebung in weniger dicht besiedelten Gebieten
- in ländlicher Gegend in der Nähe einer Mittel- oder Großstadt
- in ländlicher Gegend in der Nähe kleinerer Städte

Codierung:

- (1) Großstadt
- (2) klein-, mittelstädtische Umgebung im Ballungsgebiet
- (3) klein-, mittelstädtische Umgebung in weniger dicht besiedelten Gebieten
- (4) ländliche Gegend in der Nähe einer Mittel- oder Großstadt
- (5) ländliche Gegend in der Nähe kleinerer Städte

 (-99) keine Angabe

Variable: kpx_2602

Themenk: Soziodemographie

Item: Postleitzahl

Filter:

Darstellung:

Fünfstelliges Textfeld einzeilig (Typ 141); Zeichengrenze = 5; Plausicheck, ob 5 Zahlen und kein Text eingegeben wurden mit dem Hinweis „Bitte geben Sie Ihre fünfstellige Postleitzahl ein.“ Wenn keine Angabe gemacht wurde, bitte den Plausitext einblenden: „Wir versichern, Ihre Angaben vertraulich zu behandeln. Wir benötigen die vollständige Postleitzahl, um die Kandidaten Ihres Wahlkreises feststellen zu können.“ Im Plausicheck gibt es zwei Buttons „korrigieren“ oder „weiter“.

Fragetext:

Wie lautet Ihre Postleitzahl?

Codierung:

(-99) keine Angabe

Variable: kp8_4240

Themenk: Datenqualität

Item: Bewertung Umfrage

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie gut hat Ihnen unsere Umfrage insgesamt gefallen?

- sehr gut
- gut
- teils/teils
- schlecht
- sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils/teils
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

Variable: kp8_4270s

Themenk: Datenqualität

Item: Kommentar, offen

Filter:

Darstellung: vierzeiliges Textfeld (Typ 142) mit optischen 50 Zeichen pro Zeile, keine maximale Zeichengrenze;

Textintro:

Abschließend möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, etwas zu unserer heutigen Umfrage zu sagen.

Fragetext:

Haben Sie Kommentare oder Anregungen zu der Befragung oder zu einzelnen Fragen?

Codierung:

(-99) keine Angabe